ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE

FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 81. WIEN, DIENSTAG DEN 8. OCTOBER 1895. XVI. JAHRGANG.

Abonnements-Einladung!

Mit 1. October 1895 begann das vierte Quartal dieses Jahres, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiemit abgelaufen, um gefällige unverweilte Erneuerung desselben, damit in der Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Abonnementspreise bei directer Francozusendung:

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN: October bis December 5 fl.
FÜR DAS DEUTSCHE REICH: October bis December 9 M.
FÜR ALLE ANDEREN LÄNDER (im Weltpostgebiete): October [illegible]

☞ Einzelne Nummern: Sonntags-Nummern 30 kr.
Dienstag- und Donnerstag-Nummern 15 kr.

Die Einsendung der Abonnements-Beträge erfolgt am einfachsten direct durch Postanweisung.

Die Administration
der
„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., „St. Annahof".

PROGRAMME.

Budapest, Herbst-Meeting 1895.

Sechster Tag. Dienstag den 8. October. ¼3 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 3200 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Orpheline 3j.	58½ Kg.	Drum 3j.	60 Kg.
Bombardon 3j.	54 »	Vasver 3j.	54 »
Márta 4j.	55½ »	Barinkay 4j.	59 »
Bohócz 3j	60 »	Szikra 3j.	50½ »

II. HÜRDEN-HCP. D. DREIJ. 2000 K. 2400 M

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Irénke (incl. 3½ Kg. mehr)	67½ Kg.	Zuckerbrot	59 Kg.
Gounod	66 »	Papacosta II.	59 »
Gavallér	65 »	[illegible]	56½ »
Kritik	64 »	Biztos	55 »
Aranyvirag	62½ »	Panajotti	49½ »
Hradisko	59½ »		

III. GR. HCP. D. ZWEIJ. 6000 K. 2400 M

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Bátor	65 Kg.	Belle Minette	45 Kg.
Bentinck	57½ »	Bakó	44 »
Flugschrift	56 »	Parta	43½ »
Mirakel	55 »	Zapor	43½ »
Proponent	54 »	[illegible]	42 »
Turquoise	53½ »	Uzsoras	41½ »
Gral	52½ »	[illegible]	41 »
Joker	50½ »	Pasiphae	40 »
Sir Blaso	50½ »	Pietro	40 »
Apaffy	50 »	Agnes Primrose-[illegible]	40 »
Hatalom	47 »		
Parbleu	47 »		

IV. OFFENES HANDICAP. [illegible]000 K. 1600 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Ambrosia 3j.	[illegible] Kg.	[illegible] 3j.	51½ Kg.
Szlachcianka 4j.	55 »	Aranyvirag 3j.	51 »
Mimi Pinson 3j.	54 »	Madelaine 3j.	49½ »
Lindenberg 4j.	53½ »	Bathory 3j.	49½ »
Blondine 3j.	53 »	Janicsar 3j.	49 »
Barberry 3j.	52½ »	Varatlan 4j. (incl. 2½ Kg. mehr)	46½ »
Grisette 4j.	52½ »	Amulet 4j.	46 »
Spirifankerl 3j. (incl. 2½ Kg. mehr)	51½ »	Drommond 3j.	41 »

V. HERBST-VERSUCHSR. 6500 K. 950 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Ingraban 2j.	48 Kg.	Meddler 2j.	49½ Kg.
Biró lanya 3j.	54½ »	Norton 3j.	56 »
Ranavalo 2j	48 »	Corinna 3j.	54½ »
Secret 3j.	59½ »	Zazula 3j.	54½ »
Helenor 2j.	49½ »	Bentinck 2j.	49½ »
Bator 2j.	49½ »	Voltigeur 2j.	52 »
Boglar 2j.	52 »		

VI. VERKAUFSR. d. 2j. 2000 K. 950 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Merveilleuse	55½ Kg.	Buzavirag	48½ Kg.
Küfferle	53½ »	Lelkem II.	48½ »
Ito	53½ »	Tarara-boom-de-ay	50 »
Legeny	53½ »	Tisza	50 »
Angyalka	48½ »	Hrabianka	48½ »
Persano	50 »	Vanda	48½ »
Coriolan II.	53½ »	Splugen	57 »
Zaunkönig	53½ »	Actium	52 »
Tokolyi	57 »	Kegyasszony	52 »
Harmat	55½ »	Perle blanche	52 »
Trézsi	48½ »	Princess Mary	55½ »
Success	57 »	Patvar	53½ »
Vigszinhaz	53½ »		

VII. VERK.-MAIDENR. d. 2j. 2000 K. 950 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Podar	51 Kg.	Gipsy	49½ Kg.
Küfferle	53 »	Hrabianka	49½ »
Legény	53 »	Vanda	51½ »
Angyalka	49½ »	Kegyasszony	51½ »
Slatorog	51 »	Csontas	51½ »
Medium	49½ »	Perle blanche	49½ »
Trezsi	49½ »	Princess Mary	54½ »
Hera	4[illegible]½ »	Collega	49 »

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER: [illegible]

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

ADRESSE FUR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-[illegible]

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 8. OCTOBER 1895.

DAS BUDAPESTER HERBST-MEETING.

IV.

Der vierte Budapester Herbstrenntag gestaltete sich sehr interessant. Vom Wetter und vom Besuch in gleicher Weise begünstigt, brachte er brillanten Sport, der insbesondere dadurch ausgezeichnet ward, dass sich ziemlich viele Pferde von sehr guter Classe an den einzelnen Rennen betheiligten. Dazu gehörten allerdings nicht die Starter im Verkaufsrennen, das durch Reitburschen zu reiten war. Es errang hier *Janicsár*, der von *Pasztor* gezogene Halbbruder von *Erelnek*, seinen ersten Sieg, wobei er *Ashford*, *Saturn*, *Dehogy* etc. schlug. Viel ist dieser Erfolg nicht werth, doch muss man noch weitere Leistungen von *Janicsár* abwarten, bevor man ein endgiltiges Urtheil über ihn abgeben kann. In der gleichnamigen Concurrenz für Zweijahrige erlitt dann die Favoritin *Weiter* eine Niederlage, welche nicht vorauszusehen war. Dass *Weiter* bei nicht bedeutendem Gewichtsunterschied sich vor *Kegy* und *Briollet* beugen musste, zeigt deutlich, dass die Stute im Rückgange begriffen ist. Sie bedarf dringend der Schonung. *Briollet* steht tief unter seiner Halbschwester *Margit*. Vielleicht bringt er dann als Dreijahriger bessere Leistungen als diese *Zsupán*-Tochter. Eine auserlesene Gesellschaft startete dann im Hürdenrennen der Dreijahrigen, das Aufschluss darüber brachte, wem die Superiorität unter den jungen Hurdenpferden gebühre. *Conti* hat *Alegretta* um mehr als die sieben Pfunde geschlagen, welche er von ihr cedirt erhielt, und ihm ist somit der erste Rang zuzusprechen. Fürst Paul Esterházy besitzt in *Barát*, *Conti* und *Velocipede* ein Trio von Hindernisspferden, wie es in gleicher Gute selten in einer Hand vereinigt ist.

Ein in mehrfacher Beziehung interessantes Rennen war das Prince of Wales-Handicap. Ausgezeichnet durch das starke Feld von vierzehn Starters und die Classe der concurrirenden Pferde, erregte sein Ausgang allgemeines Erstaunen, denn die zwei Aussenseiter *Nemoda Buda* und *Almos* endeten auf den beiden ersten Platzen. Noch grosser wurde aber das Erstaunen, als es zu einem Protest kam und diesem sogar Folge gegeben wurde. Der aufmerksame Beobachter sah, dass *Nemoda Buda* vom Start weg in Front, *Almos* immer einige Langen dahinter gelegen war, dass weiters *Almos* von der Distanz an aufgebracht wurde, aber nie auf gleiche Höhe mit *Nemoda Buda* zu gelangen vermochte und mit einer Halslange geschlagen wurde. Nun erfolgte seitens des Reiters von *Almos* gegen den Sieger ein Protest wegen Anreitens. Gewöhnlich pflegt das kommende Pferd Ursache einer Carambolage zu sein, wahrend das in Front befindliche einem ruckwarts gelegenen Pferd nur dann hinderlich sein kann, wenn es dessen Weg kreuzt. Hier muss aber doch der aussergewöhnliche Fall eingetreten sein, dass das vordere Pferd das rückwartige angeritten hat, denn *Nemoda Buda* wurde disqualificirt. Schon glaubte man in dem Erfolge des *Galaor*-Sohnes einen Act ausgleichender Gerechtigkeit erblicken zu dürfen, nachdem ja *Nemoda Buda* im October-Handicap ohne sein Verschulden bezwungen worden war, allein das Schicksal entschied wieder gegen ihn.

Der Besitzer von *Nemoda Buda* wird diese Disqualification doppelt schwer empfinden. Denn thatsachlich hat ja *Nemoda Buda* gesiegt, er wird in anderen Handicaps noch scharfer beurtheilt werden und nicht so bald wieder ein Ausgleichsrennen gewinnen können. Seine Leistung ist eine sehr gute, denn er trug nach *Margit* das Höchstgewicht als Dreijahriger. Er steht somit nicht nur über jenen Altersgenossen, welche hinter ihm einkamen, sondern auch über *Almos*, dem er vier Pfunde cediren musste. *Almos* ist übrigens ein Pferd von ganz bemerkenswerther Widerstandsfahigkeit. Bereits seit Beginn der diesjahrigen Rennsaison auf den Beinen und über alle möglichen Strecken versucht, hat er am Samstag sich schon zum siebzehnten Male dem Starter gestellt und dabei die ihm gestellte, nicht allzu leichte Aufgabe ehrenvoll gelöst. Sehr gut liefen unter ihren Höchstgewichten über die ihnen gewiss nicht zusagende Distanz von 1400 Metern *Demetrius* und *Perle d'or*. Nicht dasselbe lasst sich von *Margit* sagen. Die Stute scheint wieder eher schlechter als besser zu werden. *Benczur*, der das Prince of Wales-Handicap vorher schon zweimal gewonnen hat, ist lange nicht mehr der Alte. Er hat ja auch wahrlich schon genug geleistet.

Ein sicheres Ding war für *Dornroschen* der Staatspreis, dessen zweites Geld ebenso sicher *Turul* in den Schooss fallen musste. Im Claiming-Handicap schmückte sich *Splügen* mit den ersten Siegeslorbeeren. Er hat allerdings in eine sehr niedere Classe herabsteigen müssen, um endlich einmal einen Erfolg feiern zu können. Ihm zunachst endeten *Trézsi* und *Perle blanche*. Weniger glücklich als *Splügen* war im Handicap der Zweijahrigen sein Stallgenosse *Meridian*, der eine sonderbare Abscheu vor dem Siegespfosten zu haben scheint. Wieder, und zwar nun schon zum vierten Male, musste er sich mit dem zweiten Platze begnügen. Diesmal war es *Noisette*, welche vor ihm einkam. Die Englanderin verfügt über ein ganz respectables Rennvermögen, insbesonders dann, wenn sie frisch zum Pfosten geht.

Vierundzwanzig Stunden spater fanden die Rennen im Stadtwaldchen bei schönstem Wetter und starkem Besuche ihre programmmassige Fortsetzung. Die Claiming-Stakes für Zweijährige leiteten die Ereignisse vielversprechend ein, denn es gab hier einen harten Kampf zwischen *Actium*, *Angyalka* und *Gáspár*, die schliesslich in dieser Reihenfolge den Richter passirten. Die beiden Stuten, welche von *Abonnent* abstammen, scheinen ganz gute Steherinnen zu sein. Sie reichen freilich nicht an *Gáspár* heran, von dem sie zehn und zwanzig Pfund cedirt erhielten. *Kegy* endete diesmal im geschlagenen Felde, ein klarer Beweis dafür, dass *Weiter* nicht mehr in ihrer früheren Form ist. Im Zugloer Preis siegte *Ambrosia*. Die mangelnde Ausdauer wurde in wirksamster Weise durch die höhere Classe ausgeglichen, und so konnte sie über *Blondine* und *Weatherstar* die Oberhand behalten, wahrend die mit viel Stehvermögen ausgestattete *Biro lanya* unplacirt endete. Im Hürdenrennen zeigte *Irénke* wieder, dass sie unseren besten Hürdenpferden beizuzahlen ist. Die Zahl jener, welche über *Irénke* stehen, ist eine sehr kleine, gross aber die Schaar derjenigen, welche an die *Pasztor*-Tochter nicht heranreichen. Sie errang einen sicheren Sieg über *Amulet* und *Aranyvirag*, hinter denen noch u. A. *Vicine*, *Gavallér*, *Angostura* und der Krakauer Derbysieger *Gounod* endeten.

Grosse Sensation rief der Ausgang des Jockey-Club-Preises hervor. Dieses Rennen hat in den letzten Jahren mehrfach Anlass zu Aufregungen gegeben. Im Jahre 1892 rang hier *Primás II.* den gewaltigen *Espoir* nieder, vor zwölf Monaten erzwang *Kis-Iblya* ein todtes Rennen mit *Dornröschen*, und heuer nun musste sich *Or-vert* vor *Eltoli* beugen. Man sucht vergeblich nach einer Entschuldigung für das Versagen von *Or-vert*. Der Hengst sah brillant wie immer aus, sein Stall sattelte ihn mit dem grossten Vertrauen, und das Publicum zahlte »5 auf« und »6 auf« auf den Springer'schen Hengst. Der *Bend Or*-Sohn hat noch seine letzten Rennen in Wien mit derartiger Ueberlegenheit gewonnen, dass man doch nicht gut annehmen kann, er sei so rapid viel schlechter geworden. Er mag vielleicht ein wenig im Rückgange begriffen sein, das kann aber den Erfolg von *Eltoli* nicht viel schmalern. Jedenfalls hat der Jockey-Club-Preis, wenn er auch ein Zusammentreffen von *Tokio* mit *Or-vert* nicht brachte, die Frage, wer der Bessere von den Beiden sei, klipp und klar gelöst: *Tokio* steht hoch über *Or-vert*. Die genannte Concurrenz hat aber mit ihrem Resultate auch gezeigt, dass dem Hengste des Herrn v. Szemere entschieden der zweite Platz unter den Dreijährigen nach *Tokio* gebuhrt.

Nach dem Jockey-Club-Preise begann dann eine Serie der in Pest beliebten 950 Meter-Rennen. Das erste war der Staatspreis der Zweijahrigen, in dem *Boglár* seit seinem Erfolge im Directorium-Preis in Krakau zum ersten Male wieder herauskam. Die Frage, ob *Boglár* wieder der Alte sei, dürfte verschiedene Beantwortung finden, zumeist aber wohl eine verneinende. *Boglár* bekam von *Voltigeur* zwei Pfund und schlug ihn sicher mit einer Halslange. Dieser Erfolg entspricht so ziemlich der Gewichtsdifferenz. Nun war aber *Voltigeur* im Hatvaner Preis nirgends. Die vorgestrige Leistung von *Boglár* kann man daher nicht hoch veranschlagen. Dass *Gyongyos* hinter *Boglár* einkam, ist kein Moment zu dessen Gunsten. Die *Phil*-Tochter, welche überdies sehr stark pönalisirt war, ist entweder nicht mehr die Alte oder war wieder einmal nicht bei Laune. Besser aufgelegt als sie war entschieden *Mammon*. Der Hengst, der am Eröffnungstage des Pester Herbst-Meetings im Welter-Handicap weit hinter *Rayon d'or* eingekommen war, schlug diesen vorgestern im Canter, ohne dass die geanderten Gewichtsverhaltnisse eine derartige Umkehrung des Resultates rechtfertigen konnten. Zwischen *Mammon* und *Rayon d'or* hatte sich *Kisbarna* eingeschoben, *Nono* und *Mindenes* aber, welche einen sehr starken Anhang hinter sich hatten, waren nirgends, ebensowenig *Corinna*. Die Buchform hatte mit diesem Rennen nichts zu thun. Besser wurde sie im Nursery-Handicap bestatigt, das der leichtgewichtete *Tisza* gegen *Theorie* und *Actionar* heimbrachte.

Tips fur heute:

Verkaufsrennen: *Szikra*—*Bohocz*.
Hürden-Hcp. der Dreij: *Hradisko*—Stall Lebaudy.
Gr. Handicap der Zweijahrigen: Stall Lederer—*Joker*.
Offenes Handicap: Stall Péchy—*Blondine*.
Herbst-Versuchsrennen: Stall Harkányi—*Secret*.
Verkaufsr. der Zweijahrigen: *Patvar*—Stall Szemere.
Verk.-Maidenr. d. Zweij.: St. Wahrmann—*Kegyasszony*.

ZUM CESAREWITCH.

Das erste der beiden grossen englischen Herbst-Handicaps, das über 3600 Meter führende Cesarewitch, kommt morgen in Newmarket zur Entscheidung. Für dasselbe waren bekanntlich auch *Tokio* und *Or-vert* genannt worden, deren Theilnahme diesem Rennen auch für unsere Sportkreise erhöhtes Interesse verliehen hatte. Da aber weder der *Kincsem*-Enkel noch der *Bend Or*-Sohn dieses Engagement erfüllt, England überdies heuer auch nicht ein einziges Pferd besitzt, dessen Schicksale man mit regerer Antheilnahme verfolgen würde, vermag das altberühmte Rennen diesmal auch nicht annahernd jene Anziehungskraft auszuüben wie das Cambridgeshire, dem die Theilnahme von *Paris III.* und *Tokio* ein besonderes Lustre verleiht. Es ist allerdings auch keine besonders imponirende Gesellschaft, die sich morgen am Startpfosten des Cesarewitch-Courses einfinden wird, wenn sie auch gross genug ist, wie ein Blick auf die nachfolgende Starterliste zeigt:

Prinz von Wales 4j. br. H. *Florizel II.* v. St. Simon—Perdita II., 9 St. . . . . . J. Watts
C. S. Newton's 4j. br. H. *Dumbarton* v. Barcaldine—Springheels, 8 St. 7 Pf. . . Rickaby
*Capt. Machell's 5j. br. H. *Kilsallaghan* v. Brown Prince—Gipsy, 8 St. 6 Pf. . . . M. Cannon
H. Bass' 5j. br. H. *Aborigine* v. Exile II.—Kookaburra, 8 St. 5 Pf. . . . . T. J. Calder
oder
Dess. 5j. F.-H. *Immigrant* v. Exile II.—Avonwick, 7 St. 5 Pf. . . . . S. Loates
A. Cohen's 4j. br. H. *Green Lawn* v Kendal—Buda, 8 St. 1 Pf. . . . . Bradford
*E. Hobson's 4j. br. St. *Indian Queen* v. Melton—Oriental Girl, 7 St. 8 Pf. . . } E. Hunt
oder
*Dess. 6j. br. H. *Vanguard* v. Royal Hampton—Carpet Slipper, 7 St. 6 Pf. . } E. Hunt
oder
Dess. 5j. *Sir Benjamin* v. Beau Brummel—Violet Melrose, 7 St. 6 Pf. . . . . . ?
C. D. Rose's 4j. br. H. *St. Hilaire* v. St. Simon—Distant Shore, 7 St. 7 Pf. . J. Woodburn
Gottschalk's 5j. br. St. *Cypria* v. Carlton—Queen of Cyprus, 7 St. 7 Pf. . . . . . T. Loates
P. Aumont's 4j. F.-St. *Dormeuse* v. Saxifrage—Didine, 7 St. 3 Pf. . . . . H. Chaloner
Sir J. Duke's 4j. F.-H. *Cornbury* v. Rosebery—Ceres, 7 St. 1 Pf. . . . . H. [illegible]
*Lord Durham's 5j. br. H. *Spindle Leg* v. Chippendale—Twysel, 7 St. 1 Pf. . . . [illegible]
oder
Dess. 4j. br. H. *Son o' Mine* v Isonomy—Alibech, 6 St. 13 Pf. . . . . Chandley
J. M. Hanbury's 3j. br. H. *Lord Drommond* v. Drummond, Mutt. v. Prince George, 7 St. ?
Ellis' 4j. F.-St. *Opera Glass* v. Hagioscope—Jenny, 7 St. . . . . K. Cannon
W. M. G. Singer's 3j. F.-H. *Telescope* v. Tyrant—Astrology, 7 St. . . . . Allsopp
Dobell's 3j. F.-H. *The Rush* v. Barcaldine—Whirlpool, 6 St. 11 Pf. . . . . ?
Capt. Aikin's a. br. W. *Banquet II.* v. Rayon d'Or—Ella T., 6 St. 11 Pf. . . . . . A. Parker
C. J. Blake's 4j. br. St. *Rockdove* v Gallinule—Sleeping Beauty, 6 St. 10 Pf. . W. Clayton
*Col. J. Lloyd's 3j. F.-H. *Count Schomberg* v. Aughrim—Clonavarn, 6 St. 9 Pf. . . Ward
E. Bonner's 5j. F.-H. *Merrywise* v. Wisdom—Gaiety, 6 St. 9 Pf. . . . . Grimshaw
Jersey's 3j. F.-St. *Bride of the Sea* v. Crafton od. Trayles—Seabreze, 6 St. 5 Pf. . . . ?
J. Cannon's 5j. F.-W. *Argonaut* v. Nautilus—Beatrice Grey, 6 St. 2 Pf. . . . . . . ?
T. Corn's 3j. F.-H. *Lambro* v. Don Juan—Charade, 6 St. 1 Pf. . . . . ?
J. V. Lawrence's 3j. br. St. *Seek and Find* v. Goldseeker—Bide a Wee, 6 St. 1 Pf. . Gould

* Zweifelhafte Starters.

An der Spitze der Gewichte sowohl wie an der der Wettliste steht *Florizel II.*, der *St. Simon*-Sohn des Prinzen von Wales. Seine Leistungen berechtigen den vierjahrigen Hengst auch zu diesem Ehrenplatze. Heuer noch ungeschlagen, gewann *Florizel II.* seinem furstlichen Besitzer neben drei anderen Rennen auch den Manchester Cup und die Gold Vase in Ascot. Im Manchester Cup schlug er *Green Lawn*, *The Docker*, *The Rush*, *Banquet II.*, *Cypria* und *Rockdove* mit solcher Ueberlegenheit, dass er alle diese Pferde trotz der bedeutenden Gewichtsverschiebungen auch morgen sicher halten musste. In der Gold Vase erbrachte *Florizel II.* den Beweis, dass er ein grosser Gewichtstrager ist, denn er schlug mit 9 St. 5 Pf. auf dem Rucken leicht den dreijahrigen *Boxer*, der nur 7 St. 8 Pf. zu tragen hatte. Die Nachsten in der Liste sind *Dumbarton*, *Kilsallaghan* und *Aborigine*. Der Erste in diesem Trio hat sich bis jetzt als ausgesprochenes Meilenpferd erwiesen, man hat also keinen Anhaltspunkt dafür, wie er über die lange Distanz des Cesarewitch wegkommt. Mit *Kilsallaghan* muss etwas nicht in Ordnung sein, da er als zweifelhafter Starter gilt; nach seinem letzten Erfolge im Doncaster Cup mit 10 St. 5 Pf. auf dem Rücken musste er eine nicht zu unterschatzende Chance haben. Denn er hat im Fruhjahre den Chester Cup, der über die gleiche Distanz führt, leicht gegen gute Pferde wie *Son of a Gun*, *Theseus*, *Newcourt*, *Merrywise* und *Bushey Park* gewonnen. *Aborigine* ist heuer noch nicht herausgebracht worden; nach seinen vorjahrigen Leistungen kann er gegen *Florizel II.* und *Kilsallaghan* keine Chance haben. Sein Stallgenosse *Immigrant* hat ebenso wie *Green Lawn*, *Spindle Leg*, *Cornbury*, *Opera Glass* und *Merrywise* bisher noch zu wenig Classe gezeigt, um in einem so grossen Rennen gegen Gegner von Bedeutung bestehen zu können. Zwischen *Indian Queen*, *Vanguard* und *Sir Benjamin* hat Trainer Hobbs die Wahl, einer der gefürchtetsten »Macher« in England. Was er in's Rennen schickt, wird jedenfalls eine hervorragende Rolle spielen; allem Anscheine nach wird der Erwahlte des Stalles schliesslich *Sir Benjamin* sein, mit dem der Stall einen ahnlichen »Coup« durchzubringen beabsichtigt wie voriges Jahr mit *Indian Queen* im Cambridgeshire. *St. Hilaire* musste nach dem Ausgange der Triennial Produce Stakes zu Newmarket von *Son o'Mine* sicher gehalten werden, der überhaupt als einer der gefahrlichsten Bewerber um das Rennen anzusehen ist. *Cypria*, die in diesem Rennen 1892 todtes Rennen mit *Red Eyes* lief, hat heuer stets nur unbefriedigende Form gezeigt, ebenso wie *Banquet II.*, der den ihm von Amerika vorausgegangenen Ruf durchaus nicht zu rechtfertigen vermochte. *Dormeuse*, die Vertreterin Frankreichs, hat in ihrer Heimat zwar ganz respectable Leistungen gebracht, ob dieselben aber genügen, ihr im Cesarewitch eine Chance einzuraumen, dafür fehlt jeder Anhaltspunkt. Von Dreijahrigen gelten sieben als voraussichtliche Starters: *Telescope*, *The Rush*, *Count Schomberg*, *Bride of the Sea*, *Argonaut*, *Lambro* und *Seek and Find*. Es ist möglich, dass einer von ihnen eine Ueberraschung bringt, nach öffentlicher Form aber kann man höchstens *Telescope* eine, allerdings auch nicht allzu grosse Chance zugestehen.

Es bleiben also *Florizel II.*, *Kilsallaghan*, *Son o'Mine* und der erwahlte Vertreter des Stalles Hobbs als die berufensten Bewerber um den Preis des heurigen Cesarewitch übrig. Da *Kilsallaghan's* Start zweifelhaft und man über die Dispositionen des Trainers Hobbs noch ganz im Dunklen ist, so muss man den Ausgang des Rennens zwischen

Florizel II.* und *Son o'Mine

legen, als ihre gefahrlichsten Gegner den Vertreter des Stalles Hobbs und eventuell auch noch *Kilsallaghan* bezeichnen.

HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1895.

Ort	Datum	Monat	Rennen	Distanz		Preis	
Budapest:	8.	Oct.	Versuchsrennen	950	M.	6.000	K.
»	10.	»	Totalisat.-Hcp.	2600	»	24.000	»
»	13.	»	St. Ladislaus-Pr.	1400	»	42.000	»
Wien:	15.	»	Pr. von Radautz	2400	»	11.000	»
»	17.	»	Abonnent-Hcp.	1200	»	7.000	»
»	20.	»	Austria-Pr. . .	1300	»	100.000	»
»	20.	»	October-St.-ch.	6400	»	10.000	»
»	22.	»	Primas II.-R. .	2800	»	12.000	»
»	24.	»	Abschieds-Hcp.	2000	»	12.000	»
»	24.	»	Névtelen-Hu.-R.	2400	»	10.000	»
»	27.	»	Pity the blind-R.	1200	»	6.800	»
»	27.	»	Henckel-Mem.	1200	»	24.000	»
Pardubitz:	1.	Nov.	Gr. Pard. St.-ch.	6400	»	25.000	»
»	3.	»	Pr. v. Nemoschitz	3200	»	11.000	»
»	3.	»	Elbe-Preis . .	2400	»	6.600	»

FONOGRAF.

MORGEN: Cesarewitch.

TOKIO startet im Cambridgeshire.

DER »HERBST-KALENDER« ist erschienen.

HEUTE: Grosse Internationale Steeple-chase in Carlshorst

MORGEN kommt in Newmarket das Cesarewitch zur Entscheidung.

GLOIRE DE DIJON endete im Prix du Conseil Municipal unplacirt.

HERR ROBERT LEBAUDY hat den Franzosen *Esclandre* und den *Csimer*-Sohn *Czobor* an Rittmeister Ferd. v. Jony verkauft.

VON DEN VIERZEHN Siegern der Rennen am Samstag und Sonntag in Pest stammen nicht weniger als elf von inlandischen Deckhengsten ab.

LABANCZ und *St. Vertugarde* sind auf der Pester Bahn lahm gefallen und werden daher dieses Jahr nicht mehr in der Oeffentlichkeit erscheinen.

HERR N. V SZEMERE gewann vorgestern in Pest zwei Rennen, den Jockey-Club-Preis mit *Eltoli* und die Claiming-Stakes der Zweijahrigen mit *Actium*.

GEORGE BARRETT, der auch bei uns bekannte englische Jockey, hat kurzlich mit Rücksicht auf seine geschwachte Gesundheit seine Licenz freiwillig zurückgelegt.

ABONNENT trat am Samstag und Sonntag in besonderer Weise in den Vordergrund, da drei seiner Producte, *Mammon*, *Actium* und *Splügen* in Pest erfolgreich [illegible].

OR-VERT hat nun im Jockey-Club-Preis durch *Eltoli* seine zweite Niederlage in diesem Jahre erlitten. Er war bekanntlich heuer vorher im Fruhlingsrennen von *Clifford* geschlagen worden.

VIERZEHN PFERDE starteten im Prince of Wales' Handicap, welches vorher nur einmal ein grosseres Feld beim Pfosten gesehen hat. Es war dies im Jahre 1893, wo *Mirevaló* siebzehn Gegner schlug.

DER CARLBURGER Stall des Grafen Arthur Henckel erhalt am 15. d. M. einen neuen Trainer an Stelle von R. Heath. Es ist dies der bisher bei Hayhoe in Newmarket als Futtermeister in Verwendung gestandene [illegible].

IN KEMPTON PARK kamen am Samstag die Duke of York Stakes zur Entscheidung, die mit einer grossen Ueberraschung endeten. *Missal*, die zum Course von 20 : 1 gestartet war, gewann gegen *Count Schomberg*, *Rockdove* und siebzehn Andere.

FÜNF PFERDE feierten an den beiden letzten Renntagen in Pest ihre ersten Erfolge, und zwar am Samstag *Janicsar* im Verkaufsrennen, *Splügen* und *Noisette* in den beiden Handicaps der Zweijahrigen, am Sonntag *Actium* in den Claiming-Stakes der Zweijahrigen und *Tissa* im Nursery-Handicap.

TEUFEL heisst ein englischer Zweijahriger, der nach seiner letzten Leistung als einer der Besten seines Alters angesehen werden muss. *Teufel*, ein *Despair*-Sohn im Besitze eines Herrn Strauss, gewann namlich zu Kempton Park die mit 5000 sovs. dotirten Imperial Produce Stakes gegen *St Frusquin*, *F.-St.* v. Marden—Abeyance und zwolf Andere.

DER KRAKAUER RENNVEREIN hat den Directoriums-Preis für 1896 und das Krakauer Derby fur 1897 ausgeschrieben und die Propositionen fur diese beiden reich dotirten Rennen durch den letzten Wochen-Rennkalender publicirt. Für das Krakauer Derby ist am 15 December d. J., fur den Directoriums-Preis am 1 Marz 1896 Nennungsschluss.

ELTOLI hat seinem Erfolge im St. Stephans-Preis nun einen neuerlichen grossen Sieg im Jockey-Club-Preis angereiht. Der letztere Triumph wiegt weit mehr, denn am 18. August schlug *Eltoli* nur *Ignácz*, vorgestern aber streckte er den famosen *Or-vert* in den Staub. *Eltoli* kann übrigens heuer noch einmal mit *Or-vert* zusammentreffen, und zwar im Preis von Radautz am Eroffnungstage des Wiener October-Meetings.

BENCZUR, der das Prince of Wales Handicap 1891 und 1894 gewonnen hat, befand sich auch 1893 und 1895 unter den Starters fur dieses Rennen. Vor zwei Jahren war er als Dritter hinter *Mirevaló* und *Icicle* eingekommen, diesmal endete er unplacirt. Ausser dem alten *Doncaster*-Sohne liefen von diesjahrigen Theilnehmern an der genannten Ausgleichsconcurrenz vor zwolf Monaten noch *Almos* und *Lindenberg*. Beide kamen damals im geschlagenen Felde ein.

DIE KISBERER Mutterstuten, welche am Samstag in Pest zur Versteigerung gelangten, erzielten relativ schöne Preise. So bezahlte Herr Andor v. Harkanyi 2020 fl. für *Fortune's Wheel*, 1210 fl. legte Baron Gustav Springer für *Nyil* aus, um 850 fl. kaufte Herr L. v. Ihász *Edith*, den gleichen Preis brachte *Princess Matilda*, um 820 fl. ging *Gavotte* in fremden Besitz über, *Nova*, *Altona*, *Lady Macduff*, *Teresina* und *Galaris* wurden um geringere Summen an den Mann gebracht.

RITTMEISTER HOFFMANN kam am Freitag im Hürdenrennen in Krakau mit *Daisy* zu Fall; die Stute brach das Genick und blieb todt am Platze, ihr Reiter kam glucklicherweise mit einer leichten Gehirnerschütterung davon. Am Sonntag war Rittmeister Hoffmann bereits wieder vollkommen hergestellt und konnte erfolgreich im Sattel thatig sein. In Wien und Pest war das Gerücht verbreitet, Rittmeister Hoffmann sei den Folgen des Sturzes erlegen; das Sprichwort sagt, dass Todtgesagte lange leben, und so darf Rittmeister Leopold Hoffmann noch auf eine recht ausgiebige Zahl von Lebensjahren [illegible].

TOKIO soll nun bestimmt am Cambridgeshire theilnehmen, und zwar dürfte der österreichische Derbysieger am Donnerstag die Reise nach England antreten. Der Ausgang des vorgestrigen Jockey-Club-Preises hat von Neuem in indirecter Weise bewiesen, über welch grandioses Rennvermögen der *Talpra Magyar*-Sohn verfugt, und man darf fuglich erwarten, dass er aus dem grossen Kampfe am 23 October in Newmarket als Sieger hervorgehen werde. Freilich muss er gesund zum Pfosten gehen. *Tokio* ist kein Freund der Reisen, und der Weg nach England ist weit. Schliesslich aber hat er Zeit genug zur Erholung bei James Waugh, dessen Obhut er anvertraut werden wird.

DER PRIX DU CONSEIL MUNICIPAL, der am Sonntag in Paris zur Entscheidung kam, hat ein Resultat gebracht, das uberall Ueberraschung, in Deutschland grosse Enttauschung hervorgerufen hat. *Gloire de Dijon* endete unplacirt, *Omnium II.* gewann das Rennen gegen das Schickler'sche Paar *Le Sagittaire* und *Le Justicier*. Die näheren Details über den Verlauf des Rennens sind noch nicht bekannt, nur das Eine zeigt sich schon aus dem Resultate klar, dass die Annahme, gegen die man sich in Deutschland so sehr straubte, *Omnium II.* habe in Baden-Baden nicht seine wahre Form gezeigt, doch die richtige war. *Best Man* hat an dem Rennen nicht theilgenommen, da er bis Samstags Nachmittags Folkestone, den Ueberfahrtsplatz an der englischen Kuste, in Folge heftiger Sturme, die im Canal herrschten, nicht [illegible].

IN CARLSHORST kommt heute die Grosse Internationale Steeple-chase zur Entscheidung, die heuer durch die Theilnahme von *Et caetera* für uns besonderes Interesse gewinnt. An dem Rennen werden voraussichtlich theilnehmen: *Meistersinger I.* 5j., 80 Kg. (Reiter: Lt. Suermondt), *Pampero* 6j., 77½ Kg. (Mr. Tippler), *Handy Andy* a., 72 Kg. (Herr v. Prollius), *Eventail* a., 76½ Kg. (Lt. Gf. Westphalen), *Et caetera* a., 76½ Kg. (Hauptm. Freih. v. Reitzenstein), *Sixpence* 6j., 75 Kg. (?), *Venetia* a., 74½ Kg. (Lt. Gf. Bredow), *Buschiri* a., [illegible] Kg. (Maj. v. Heyden-Linden), *Red Prince* a., 71 Kg. (Mr. Gore), *Lodore* a., 69 Kg. (Herr H. Lücke), *Terror* a., 69 Kg. (Mr. Ripley), *Sir Stafford* a., 69 Kg. (Lt. v. Bradsky), *Lotte* 6j., 69 Kg. (Lt. v. Eynard), *Pensioner* 6j., 69 Kg. (Lt. v. Knobelsdorff), *Gipsy Queen* 6j., 68 Kg. (Lt. von Parseval), *Bastard* 4j., 67½ Kg. (Lt. Gf. Königsmarck), *Iceberg II.* a., 67½ Kg. (Lt. Gf. Sponeck), *Opaque* 6j., 67½ Kg. (Lt. v. Kayser), *Kandahar* a., 67 Kg. (Herr G. Oehlschlager), *Mirabelle* 5j., 66 Kg. (?).

RENNEN.

RESULTATE.

Budapest, Herbst-Meeting 1895.

Vierter Tag. Samstag den 5. October.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.

A. v. Péchy's 3j. F.-H. *Janicsár* v. Pasztor—Jessica, 6000 K., 53½ Kg.*) (Milne) . . . . Laznik 1
Gf. T. Festetics' 6j. br. H. *Ashford*, 4000 K., 53½ Kg.*) Sydenham 2
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *Saturn*, 2000 K., 50 Kg. Prudames 3
R. v. Scazighino's 3j. F.-St. *Ninon*, 2000 K., 46 Kg.*) Smith 4
N. v. Keczer's 3j. F.-H. *Drum*, 2000 K., 49 Kg.*) Benson 5
Capt. Dark's 3j. br. H. *Maharadsa*, 4000 K., 51 Kg.*) Steininger 6
Gf. A. Zichy's 3j. br. St. *Dehogy*, 2000 K., 45 Kg.*) L. Horvath 7

Tot.: 300 : 50. Platz: 48 : 25 und 40 : 25. Guldenpl.: Tot.: 29 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 20 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Ashford*, 23 *Saturn*, 29 *Dehogy*, 34 *Bombardon*, 87 *Ninon*, 97 *Drum*. Wett.: 2 *Ashford*, 3 *Janicsar*, 5 *Dehogy* und *Saturn*, 10 die Anderen. Sehr leicht mit fünf Langen gewonnen; drei Viertellangen zuruck der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 260 K.

II. VERKAUFSR. II. CL. 3000 K. 2j. 1300 M.

Gf. A. Zichy's br. St. *Kegy* v. Kegy-úr—Lady Milford, 6000 K., 50½ Kg. (Price) . . . . Peake 1
Gf. A. Apponyi's F.-H. *Briollet*, 8000 K., 54 Kg. Adams 2
J. v. Harkanyi's br. St. *Weiter*, 11.000 K., 55½ Kg. Smith 3
Mr. C. Wood's br. H. *Vyborny*, 8000 K., 54 Kg. Huxtable 4
Gf. Th. Andrassy's br. H. *Béla*, 7000 K., 52 Kg. Wilton 5
C. v. Geist's F.-H. *Ito*, 6000 K., 52 Kg. . . . Ibbett 6
M. v. Kodolitsch' br. H. *Schatzgraber*, 6000 K., 52 Kg. Hyams 7
A. R. v. Lederer's F.-St. *Flori*, 13.000 K., 57½ Kg. S. Bulford 8

Tot.: 642 : 50. Platz: 178 : 25 und 75 : 25. Guldenpl.: Tot.: 106 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 138 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Weiter*, 29 *Flori*, 36 *Briollet*, 46 *Vyborny*, 61 *Schatzgraber*, 67 *Ito*, 127 *Béla*. Wett.: Pari *Weiter*, 3 *Flori*, 6 *Briollet*, 7 *Ito* und *Vyborny*, 8 die Anderen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine Lange zuruck die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 3000, 360 K.

III. HÜRDENR. D. DREIJ. 3300 K. 2400 M.

Fürst Esterhazy's F.-H. *Conti* v. Müvész—Cobweb, 60 Kg. (Earl) . . . . Williamson 1
Gf. A. Apponyi's F.-St. *Alegretta*, 63½ Kg. Adams 2
A. Dreher's br. H. *Gogerl*, 57½ Kg. . . . Geoghegan 3
Gf. E. Esterhazy's F.-H. *Bacsi*, 57½ Kg. Fk. Hesp 0
J. v. Jankovich' br. St. *Gyöngy*, 57½ Kg. Westlake 0
R. Lebaudy's F.-St. *Kritik*, 57½ Kg. . . A. Bulford 0

Tot.: 103 : 50. Platz: 38 : 25 und 38 : 25. Guldenpl.: Tot.: 12 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 13 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Alegretta*, 24 *Kritik*, 56 *Bácsi*, 81 *Gyöngy*, 109 *Gogerl*. Wett.: Pari *Conti*, 3 *Alegretta*, 4 *Kritik*, 8 die Anderen. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte. Werth: 2950, 750 K.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

IV. PRINCE OF WALES-HCP. 10.000 K. 1400 M.
Gf. El. Batthyány's 4j. F.-H. *Almos* v. King Monmouth—Agneta, 53 Kg. (Price) . . . . Peake 1
R. Wahrmann's 4j. br. H. *Demetrius*, 62 Kg. Adams 2
Gf. A. Apponyi's 3j. br St. *Margit*, 51 Kg Hyams 3
Gf. T. Festetics' 4j. br. St. *Perle d'or*, 63 Kg. Smith 0
R. Lebaudy's a. F.-H. *Benczur*, 58 Kg . . Bowman 0
E. Paget's 3j schwbr. H. *Vedero*, 51 Kg. Rawlinson 0
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-St. *Metella*, 49½ Kg. S. Bulford 0
G. v. Rohonczy's F.-H. *Kezdet*, 49 Kg. . . . Ibbett 0
M. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik*, 48½ Kg. Wilton 0
N. v. Szemere's 3j. br. St. *Grandezza*, 48 Kg. Cleminson 0
Gf. N. Esterhazy's 3j. F.-H. *Todor*, 46 Kg. . . Brown 0
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg*, 46 Kg. Peasnall 0
Gf. E. Baworowski's 3j. br. St. *Szemre valo*, 43½ Kg. MacFarlane 0
C. Wood's 3j. F.-H. *Nemoda Buda*, 51½ Kg. Huxtable disqu.

Tot.: 1281 : 50. Platz: 137 : 25, 101 : 25 und 53 : 25. Guldenpl: Tot.: 163 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 164 : 5 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Margit*, 31 *Metella*, 39 *Grandezza*, 40 *Todor*, 42 *Perle d'or*, 61 *Demetrius*, 73 *Nemoda Buda*, 90 *Kezdet*, 108 *Benczur*, 114 *Szemre való*, 138 *Lindenberg*, 166 *Vedero*, 238 *Hendrik*. Wett.: 5 *Margit* und *Metella*, 6 *Kezdet* und *Todor*, 7 *Demetrius* und *Perle d'or*, 8 *Nemoda Buda*, 10 *Almos*, *Benczur*, *Grandezza*, *Hendrik* und *Szemre való*, 16 *Lindenberg* und *Vedero*. *Nemoda Buda*, der gegen *Almos* nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen, wurde wegen Anreitens disqualificirt. Zweieinhalb Langen zwischen *Almos* und *Demetrius*. Werth: 10.000, 1330, 330 K., 440 K. der Clubcasse.

V. STAATSPREIS. 5600 K. 2800 M.
Gf. T. Festetics' 5j F.-St. *Dornroschen* v. Fenék—Dirndl, 58½ Kg. (W. Waugh) . . . . Smith 1
Fürst Auersperg's 6j. F.-H. *Turul*, 62½ Kg. Williamson 2
Obst. Erzh. Otto's 4j. br. H. *Minister*, 57½ Kg. Wilton 3
C. v. Geist's 5j. br. St. *Syren*, 56 Kg. . . . Kovacs 0
Tot: 62 : 50. Platz: 26 : 25 und 27 : 25. Guldenpl.: Tot.: 6 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 6 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Turul*, 61 *Syren*, 76 *Minister*. Wett.: 4 auf *Dornroschen*, 4 *Turul*, 6 *Minister*, 10 *Syren*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; schlechter Dritter. Werth: 5000, 720 K.

VI. CLAIMING-HCP D. ZWEIJ. 2000 K. 950 M.
Rittm. R. Söllinger's F.-H. *Splugen* v. Abonnent—Silvaplana, 60 Kg. (Metcalf) . . . . Smith 1
Ritt. v. Lederer's br St. *Trézsi*, 51 Kg. . . . Wilton 2
R. Wahrmann's Sch.-St. *Perle blanche*, 61 Kg. Adams 3
L. v. Krausz' br. St. *Medium*, 48½ Kg. . . . Brown 4
Bar. Uechtritz' dbr H. *Zod Marczi*, 54 Kg. S. Bulford 5
Ritt. v. Scazighino's schwbr. St *Hrabianka*, 54 Kg Ibbett 0
Gf. Zd. Kinsky's F.-H *Coriolan II*, 52½ Kg. A. Bulford 0
Gf. T. Andrassy's *br. St.* v. Chislehurst—Lady Ida, 41 Kg. Prudames 0

Tot.: 193 : 50. Platz: 54 : 25 und 141 . 25. Guldenpl.: Tot.: 19 : 5. 30 Krpl.: 25 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten. 20 *Coriolan II.* und *Perle blanche*, 38 *Zód Marczi*, 61 *Medium*, 62 *Lady Ida*-St., 78 *Trézsi*, 129 *Hrabianka*. Wett.: 2 *Perle blanche*, 2½ *Splugen*, 3 *Coriolan II.*, 5 *Trézsi* und *Zod Marczi*, 8 die Anderen Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Der Sieger wurde nicht gefordert. Werth: 1960, 390 K.

VII. HANDICAP DER ZWEIJ. 2000 K. 950 M.
Mr. C. Wood's F.-St. *Noisette* v. Juggler—Hazledell, 55 Kg. (J. Reeves) . . . . Adams 1
Rittm R Söllinger's F.-H. *Meridian*, 57 Kg. . Smith 2
N. v. Szemere's br. St. *Kegyasszony*, 46 Kg. Cleminson 3
Ritt. v. Lederer's br. H. *Spurius*, 55½ Kg. S. Bulford 0
A. Dreher's br. St. *Brausepulver*, 53 Kg. . . Huxtable 0
Gf. Th. Andrássy's F.-H. *Milton*, 50½ Kg . . Brown 0
R. Wahrmann's br. St. *Princesse de Galles*, 48 Kg. Ibbett 0
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Pietro*, 48½ Kg. . A. Bulford 0
Ritt. v. Scazighino's F.-St. *Vanda*, 46 Kg. . Prudames 0
N. v. Keczer's F.-St. *Viora*, 46 Kg. . . MacFarlane 0

Tot.: 150 : 50. Platz: 40 : 25 und 39 : 25. Guldenpl.: Tot: 15 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 15 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Meridian*, 35 *Kegyasszony*, 59 *Milton*, 66 *Spurius*, 78 *Princesse de Galles*, 97 *Brausepulver*, 154 *Pietro*, 164 *Viora*, 303 *Vanda*. Wett.: 2 *Meridian* und *Noisette*, 5 *Kegyasszony*, 6 *Milton* und *Princesse de Galles*, 10 *Pietro* und *Spurius*, 12 *Vanda* und *Viora*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; eine kurze Kopflange zwischen dem Zweiten und der Dritten. Werth: 1960, 780 K.

Fünfter Tag. Sonntag den 6. October.

I. CLAIMING-ST. D. ZWEIJ. 2000 K. 1300 M.
N. v. Szemere's F.-St. *Actium* v. Abonnent—Accisse, 3000 K., 50½ Kg (W. Maw) . . . . . Cleminson 1
Gf. A. Hadik's F.-St. *Angyalka*, 1600 K., 45½ Kg. Brown 2
A. v. Péchy's F.-H. *Gáspár*, 6000 K., 57 Kg. S. Bulford 3
M. v. Kodolitsch' F.-St. *Navarraise*, 1600 K., 45½ Kg. Prudames 4
Mr. Pond's br. St. *Lelkem II.*, 1600 K., 45½ Kg. MacFarlane 0
G. v. Rohonczy's F.-H *Tarara-boom-de-ay*, 3000 K., 52 Kg. . . . . Hyams 0
F. R. v. Scazighino's F.-St. *Euer Gnaden*, 1600 K., 45½ Kg. . . . . Sydenham 0
Mr. C. Wood's F.-St. *Rep*, 6000 K., 55½ Kg. Adams 0
Gf. A. Zichy's br St. *Kegy*, 6000 K., 55½ Kg. Peake 0

Tot.: 175 : 50. Platz: 55 : 25 und 93 : 25. Guldenpl.: Tot.: 22 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 21 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 25 *Tarara-boom-de-ay*, 31 *Rep*, 35 *Angyalka*, 38 *Gáspár*, 39 *Kegy*, 111 *Lelkem II*, 128 *Navarraise*, 209 *Euer Gnaden*. Wett.: 3 *Actium* und *Tarara-boom-de-ay*, 4 *Kegy*, 6 *Angyalka* und *Rep*, 7 *Gáspár* und *Lelkem II.*, 10 *Euer Gnaden* und *Navarraise*. Nach Kampf mit einer Halslänge gewonnen; eine kurze Kopflange zuruck der Dritte Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 360 K.

II. ZUGLOER PREIS. 5300 K. 2000 M.
Rob. Lebaudy's 3j. F.-St. *Ambrosia* v. Metcalf—Agota, 58 Kg. (Spider) . . . . Smith 1
Capt George's 3j F.-St. *Blondine*, 54½ Kg. Hyams 2
Gf. Em. Hunyady's 3j. schw. H. *Weatherstar*, 53½ Kg. Adams 3
Obst. Erzh. Otto's 3j br. H. *St. Vertugarde*, 59½ Kg. Fk. Hesp 0
Gf. B. Esterhazy's 3j. br. St. *Byró-lanya*, 58 Kg Cleminson 0

Tot.: 205 : 50. Platz: 54 : 25 und 69 : 25. Guldenpl.: Tot.: 23 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 20 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Weatherstar*, 25 *Blondine*, 34 *Biró-lánya*, 78 *St. Vertugarde*. Wett.: 1¼ *Weatherstar*, 3 *Ambrosia*, 5 *Biró-lánya* und *Blondine*, 8 *St. Vertugarde*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; sechs Langen zuruck der Dritte. Werth: 2970, 520 K.

III. HÜRDENR. Hcp. 2000 K. 2400 M.
L. v. Krausz' 3j F.-St. *Irénke* v. Pasztor—Olyan-nincs, 60 Kg. (E. Hesp) . . . . Fk. Hesp 1
C. Wackerow's 4j. F.-St. *Amulet*, 67 Kg. . . . May 2
E. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Aranyvirág*, 58½ Kg Kovacs 3
Gf. A. Apponyi's 3j. br. H. *Gounod*, 62 Kg. . Adams 0
R. Lebaudy's 3j F.-H. *Vicine*, 62 Kg. . . . Hall 0
Comp. I. M.'s 3j. F.-H. *Gavallér*, 61 Kg. G. Morris 0
Gf. Th. Andrassy's 4j. F.-St *Hannah*, 60 Kg. Salters 0
Gf. M. Esterházy's 3j. br. St. *Angostura*, 58½ Kg. R. Morris 0
Obst. Erzh. Otto's 3j. br. H. *Papacosta II*, 56½ Kg. Westlake 0
N. v. Keczer's 3j. br St. *Arlequine*, 54 Kg. A. Bulford 0

Tot.: 493 : 50 Platz: 123 : 25 und 93 : 25. Guldenpl.: Tot.: 46 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 48 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Vicine*, 24 *Gavallér*, 31 *Amulet*, 37 *Aranyvirág*, 49 *Gounod*, 69 *Angostura*, 78 *Papacosta II.*, 102 *Hannah*, 126 *Arlequine*. Wett.: 2½ *Vicine*, 3 *Amulet* und *Gavallér*, 6 *Aranyvirág* und *Irénke*, 8 *Angostura*, *Gounod* und *Papacosta II.*, 12 *Arlequine* und *Hannah*. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Halslange zwischen der Zweiten und Dritten. Werth: 2000, 570 K.

IV. JOCKEY-CLUB-PR. Epr. u. 19.000 K. 2800 M.
N. v. Szemere's 3j. dbr. H. *Eltoli* v. Ercildoune—Mascotte II., 59½ Kg. (W. Maw) . . . . Cleminson 1
Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-vert*, 65½ Kg. Hyams 2
Tot.: 187 : 50 Guldenpl.: Tot.: 14 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 14 : 5. Auf *Or-vert* entfallende Quote: 5. Wett.: 6 auf *Or-vert*, 5 *Eltoli*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen. Werth: 18.000, 1800 K., 2750 K. der Clubcasse.

V. STAATSPR. DER ZWEIJ 5600 K. 950 M.
A. v. Harkanyi's F.-H. *Boglár* v. Balvany—Turolla, 57 Kg. (Metcalf) . . . . Smith 1
R Wahrmann's schwbr. H. *Voltigeur*, 58 Kg. Adams 2
J. v. Jankovich' br. St. *Gyöngyos*, 58 Kg. . . Peake 3
A. Dreher's F.-St. *Ingraban*, 51½ Kg. . . Huxtable 0
Tot.: 110 : 50. Platz: 34 : 25 und 45 : 25. Guldenpl.: Tot.: 9 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 9 : 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Gyöngyos*, 22 *Voltigeur*, 56 *Ingraban*. Wett.: 1¼ auf *Gyöngyos*, 2 *Boglár*, 5 *Voltigeur*, 10 *Ingraban*. Sicher mit einer Halslange gewonnen; drei Längen zuruck die Dritte Werth: 5000, 940 K.

VI. VERKAUFSRENNEN. 2000 K. 950 M.
A. Ritt. v. Lederer's 4j. F.-H. *Mammon* v. Abonnent—Mondschein, 10.000 K., 61 Kg. (Hansi) Williamson 1
Gf. J. Teleki's 3j. dbr. St. *Kisbarna*, 6000 K., 53½ Kg. Hyams 2
Gf. A. Apponyi's 3j. F.-St. *Rayon d'or*, 2000 K., 48½ Kg. Brown 3
Gf. A. Henckel's 4j. dbr. H. *Mindenes*, 6000 K., 56 Kg. Bowman 4
Gf. A. Zichy's 3j. br. St. *Dehogy*, 2000 K., 48½ Kg. Peake 5
Gf. N. Esterhazy's 3j. F.-St. *Thema*, 2000 K., 45 Kg.*) Sydenham 6
M. v. Kodolitsch' 3j. br. St. *Princess May*, 2000 K., 48½ Kg. . . . . Wilton 7
A. v. Harkanyi's 3j. br. St. *Nono*, 6000 K., 53½ Kg. Cleminson 8

Tot.: 334 : 50. Platz: 102 : 25 und 119 : 25. Guldenpl.: Tot.: 38 : 5. 30 Krpl.: Tot.: 55 : 5 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Nono*, 21 *Mindenes*, 46 *Rayon d'or*, 53 *Kisbarna*, 58 *Corinna*, 88 *Princess May*, 164 *Thema*, 178 *Dehogy*. Wett.: 1½ *Nono*, 3 *Mindenes*, 4 *Corinna* und *Rayon d'or*, 5 *Mammon*, 10 die Anderen. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; zwei Langen zuruck die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 300 K.

VII. NURSERY-HCP. 2000 K. 2j. 950 M
Ged. v. Rohonczy's dbr. H. *Tisza* v. Pandúr—Tini, 45½ Kg. (Vivian) . . . . MacFarlane 1
Gf. A. Apponyi's br. St. *Theorie*, 48 Kg. . Sydenham 2
N. v. Szemere's br. H. *Aequator*, 55½ Kg. . Cleminson 3
Gf. Th Andrassy's dbr. H. *Fiume*, 54½ Kg. Bowman 0
A. Dreher's br. St. *Brausepulver*, 54 Kg. . Huxtable 0
Gf. St. Forgach' br. St. *Fitness*, 51 Kg . . . Wilton 0
Gf. N. Esterhazy's schwbr. H. *Küfferle*, 50 Kg Brown 0
Gf. Zd. Kinsky's F.-St. *Szoke Duna*, 49½ Kg A. Bulford 0
Gf. E. Batthyany's F.-St. *Merveilleuse*, 49 Kg. Peake 0
C. v. Geist's br. H. *Legény*, 49 Kg. . . . . . Ibbett 0
A. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Tököly*, 48 Kg. S. Bulford 0
Gf. J. Teleki's dbr. St. *Csecse becse*, 41½ Kg. Prudames 0

Tot.: 477 : 50. Platz: 109 : 25 und 160 : 25. Guldenpl.: Tot.: 44 . 5. 30 Krpl.: Tot.: 41 5. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Aequator*, 20 *Küfferle*, 44 *Fiume*, 57 *Tökölyi*, 72 *Theorie*, 84 *Merveilleuse*, 87 *Fitness*, 103 *Legény*, 131 *Brausepulver*, 142 *Szoke Duna*, 166 *Csecsebecse*. Wett.: 2½ *Aequator*, 3 *Küfferle*, 6 *Fiume*, 8 *Fitness*, *Legény*, *Merveilleuse*, *Theorie*, *Tisza* und *Tökölyi*, 12 die Anderen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine Kopflange zuruck der Dritte. Werth: 1960, 870 K.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss.

Maisons-Laffitte 1895.

Donnerstag den 3. October.

PRIX LOUIS D'OR. Hcp. 10.000 Frcs 2800 M.
H. Delamarre's 3j. F.-H. *Meulan* v. Poulet—Versailles, 44½ Kg (T.-R. Carter) . . . . Brookbanks 1
R. Count's 4j. br. H. *Sterlet*, 62 Kg. . . E. Watkins 2
P. Aumont's 3j br. H. *Héros*, 54 Kg. . . J. Watkins 3
R. Count's 3j. br. H. *Allobroge*, 54½ Kg. . . Brown 0
Th. Dousdebés' 4j. F.-H. *Red Fire*, 51 Kg. Chapman 0
De St. Alary's 3j. br. St. *Feuille de Laurier*, 46½ Kg. Voller 0

Tot.: 78 : 10. Platz: 23 : 10 und 29 : 10. Wett: 9 : 4 *Sterlet*, 4 *Allobroge*, 5 *Red Fire*, 6 die Anderen Sicher mit drei Langen gewonnen; vier Längen zuruck der Dritte. Werth: 10.000, 1000, 450 Frcs.

BERICHTE.

Budapest, Herbst-Meeting 1895

Vierter Tag. Samstag den 5. October.

Nachdem der Himmel noch in den Vormittagsstunden stark von Wolken bedeckt war, und man so ein schlechtes Wetter wie am vorhergegangenen Renntag befurchten konnte, heiterte sich gegen Mittag das Firmament vollkommen auf. Es herrschte kuhle, aber angenehme Herbstwitterung. Die sehr zahlreich erschienenen Turfbesucher befanden sich denn auch in einer ziemlich angeregten Stimmung, welche durch den interessanten Verlauf der einzelnen Rennen noch gehoben wurde. Im einleitenden Verkaufsrennen errang *Janicsár* seinen ersten Sieg gegen *Ashford*, im Verkaufsrennen brachte *Kegy* mit ihrem Erfolge eine grosse Ueberraschung, und im Hürdenrennen schlug *Conti* fünf Concurrenten, unter denen sich *Alegretta* und *Kritik* befanden. Grosse Ueberraschungen zeitigte dann das Prince of Wales Handicap. Die erste bestand in dem Erfolge von *Nemoda Buda* über *Almos*, *Demetrius* und *Margit*, die zweite in der Disqualification des Siegers. Derselbe wurde wegen Anreitens des Preises verlustig erklärt. Eine uberaus sichere Sache war dann für *Dornröschen* der Staatspreis, worauf in den beiden folgenden Handicaps für Zweijahrige *Splugen* und *Noisette* siegten. Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Rennen.

Am Verkaufsrennen nahmen *Bombardon*, *Ashford*, *Drum*, *Saturn*, *Janicsár*, *Ninon* und *Dehogy* theil. *Ashford* startete als ausgesprochener Favorit. *Janicsár* führte anfangs vor *Ninon*, *Saturn* und *Bombardon*, der bald auf den zweiten Platz vorrückte. *Ashford* folgte als Letzter. Nach dreihundert Metern erlangte *Ninon* die Spitze und führte mit mehreren Langen vor *Janicsár*, an dessen Stelle noch vor dem Einbiegen in die Gerade der allmalig aufgerückte *Ashford* trat. Dieser ubernahm dann nach der Einlaufsecke selbst das Commando. Beim Guldenplatze schoss aber *Janicsár* hervor und gewann sehr leicht mit fünf Langen gegen *Ashford*, welcher einen Angriff von *Saturn* fur den zweiten Platz mit drei Viertellangen abschlug

Das Verkaufsrennen II. Classe wurde von *Béla*, *Briollet*, *Ito*, *Weiter*, *Schatzgraber*, *Flori*, *Vyborny* und *Kegy* bestritten. Hier fand *Weiter* die meisten Freunde vor *Vyborny* und *Briollet*. *Schatzgraber*, *Weiter* und *Ito* waren am schnellsten auf den Beinen; *Kegy* führte den Rest an, den *Béla* abschloss. In der kurzen Wand war dann *Ito* Erster vor *Weiter* und *Schatzgraber*, der knapp nach Erreichung der Geraden geschlagen war An der Distanz fiel auch *Ito* zuruck, auf *Weiter* aber drangen *Kegy* und *Briollet* ein, passirten die Favoritin und liefen ein schones Rennen nach Hause, aus dem *Kegy* mit anderthalb Langen als Siegerin hervorging. Eine Lange zuruck wurde *Weiter* Dritte.

Im Hürdenrennen der Dreijahrigen stellten sich *Alegretta*, *Gogerl*, *Conti*, *Bácsi*, *Gyongy* und *Kritik* dem Starter. Mit sehr hohen Summen wurde *Conti* aus dem Markte genommen, und sonst erfreuten sich noch *Alegretta* und *Kritik* lebhafterer Nachfrage. *Gogerl* wies nach Fall der Flagge den Weg vor *Alegretta* und *Bácsi*. Dann verbesserte *Gyongy* nach und nach ihre Position, und beim 2000 Meter-Start war sie bereits an der Spitze vor *Kritik*, *Alegretta* und *Gogerl*, indess *Bácsi* zurückgefallen war. Gegenüber den Tribünen marschirten die Pferde im Gänseschritte, dann aber schloss sich in der kurzen Wand das Feld wieder, in dessen Vordertreffen sich *Gyöngy* und *Kritik* befanden. Inzwischen war *Conti* aus dem Hintergrunde hervorgekommen und bog dicht hinter den führenden Stuten in die Gerade ein 400 Meter vor dem Ziele war *Gyöngy* mit ihren Kenntnissen zu Ende, und trat zwischen den beiden letzten Hürden *Conti* bereits das Commando an. Bei der kleinen Richterloge ging *Alegretta* an *Kritik* vorbei und machte sich an die Verfolgung von *Conti*, der sie aber leicht mit drei Langen abfertigte. Eine Lange zuruck endete der im Rush kommende *Gogerl* als Dritter.

Für das Prince of Wales-Handicap wurden *Perle d'or*, 63 Kg. (Smith), *Demetrius*, 62 Kg (Adams), *Benczur*, 58 Kg (Bowman), *Almos*, 53 Kg. (Peake), *Nemoda Buda*, 51½ Kg. (Huxtable), *Margit*, 51 Kg. (Hyams), *Vedero*, 51 Kg. (Rawlinson), *Metella*, 49½ Kg. (S. Bulford), *Kezdet*, 49 Kg. (Ibbett), *Hendrik*, 48½ Kg. (Wilton), *Grandezza*, 48 Kg. (Cleminson), *Todor*, 46 Kg. (Brown), *Lindenberg*, 46 Kg. (Peasnall) und *Szemre való*, 43½ Kg. (McFarlane) gesattelt. Das Rennen wurde natürlich als sehr offen betrachtet und wurden die meisten Pferde ziemlich stark gewettet. Vor Allem wurden auf *Metella*, *Margit*, *Perle d'or*, *Grandezza*, *Nemoda Buda* und *Todor* grosse Beträge angelegt. Natürlich dauerte es ziemlich lange, bis endlich das Feld entlassen werden konnte. Dann gelang aber ein brillanter Ablauf mit *Metella*, *Nemoda Buda* und *Szemre való* im Vordertreffen. Dann folgten *Kezdet*, *Margit*, *Almos* und *Grandezza*, *Vedero* war Letzter. In der kurzen Wand sonderten sich die drei Ersten von den Uebrigen ab, wobei *Metella* knappe Führung hatte. Noch vor Beginn des Guldenraumes verschwand *Szemre való* im Hintertreffen, worauf dann *Nemoda Buda* an *Metella* vorbeizog und damit die Tete erlangte. In diesem Momente schossen *Almos*, *Margit*, *Demetrius* und *Perle d'or* aus dem Felde hervor, doch

nur Ersterer schien dem *Galaor*-Sohne gefährlich werden zu können. Es kam zu einem Kampf zwischen *Nemoda Buda* und *Almos*, den Ersterer mit einer Halslänge zu seinen Gunsten beendete. Zweieinhalb Längen hinter *Almos* kam *Demetrius* vor *Margit* ein. Einem gegen den Sieger eingebrachten Protest wurde Folge gegeben, *Almos* als Erster, *Demetrius* als Zweiter und *Margit* als Dritte placirt Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Almos*:

Sieger im Prince of Wales-Hcp. 5000 fl.*) 1400 M.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Gewicht in Kg.	Starter
1885	Metallist 4j.	Verneuil	Compagnie Sztáray-Hunyady	Wyatt	58½	8
1886	Si 3j.	Verneuil	Ludw. v. Döry	Peasnall	48½	9
1887	Drágám 3j.	Craig Millar	Ernst v. Blaskovits	R. Coates	52½	9
1888	Öreglak 3j.	Kisbér öcscse, Gunnersbury od. Elemér	Mr. C. Phipps u. Maj. Herz. v. Bragança	Goodway	56½	13
1889	Molly 3j.	Cambusier	Gf. J. Stubenberg	S. Bulford	45½	13
1890	Trudom 4j.	Gunnersbury	Gf. Zd. Kinsky	Fd. Sharpe	53	11
1891	Benczur 3j.	Doncaster	Bar. S. Uechtritz	Smith	58½	11
1892	Délibáb 3j.	Fenék	Bar. F. Schosberger	Gray	48	11
1893	Mireválό 3j	Pancake	Gf. A. Henckel	T. Carlyle	57	18
1894	Benczur 6j.	Doncaster	R. Lebaudy	Vinall	64½	11
1895	Almos 4j.	King Monmouth	Gf. E. Batthányi	Peake	53	14

ALMOS 1891	King Monmouth 1882	King Lud 1869	King Tom 1851	Harkaway	Economist Nabocklish-Stute
				Pocahontas	Glencoe Marpessa
			Qui vive 1856	Voltigeur	Voltaire Martha Lynn
				Mrs. Ridgway	J. Birdcatcher Nan Darrell
		Miss Sommerset 1873	King of Trumps 1849	Velocipede	Blacklock Juniper-Stute
				Mrs. Gill	Viator Lady Fractious
			Effie Deans 1867	Blair Athol	Stockwell Blink Bonny
				Selina	Orlando Silverkeld Well
	Agneta 1885	Muncaster 1877	Doncaster 1870	Stockwell	The Baron Pocahontas
				Marigold	Teddington Schwester von Singapore
			Windermere 1870	Macaroni	Sweetbread Jocose
				Miss Agnes	J. Birdcatcher Agnes
		Agnes la Fiere 1875	Friponnier 1864	Chevalier d'Industrie	Orlando Industry
				Tension	Teddington Gladiator-Stute
			Fair Agnes 1863	Voltigeur	Voltaire Martha Lynn
				Little Agnes	The Cure Miss Agnes

Im Staatspreis traten der heissen Favoritin *Dornroschen Minister*, *Turul* und *Syren* entgegen. In der Ordnung *Minister*, *Turul*, *Dornroschen*, *Syren* trat das Feld die Reise an. Der Festetics'schen Stute behagte aber das laue Tempo nicht, sie zog selbst an die Spitze, indess *Syren* sich auf dem zweiten Platze vor *Turul* und *Minister* zurechtlegte. So ging es ohne Aenderung bis nahe zur Distanz, wo *Syren* und *Minister* die Pace von *Dornroschen* nicht mehr halten konnten und ganz zurückfielen. Nun versuchte *Turul* sein Heil, *Dornroschen* wies aber dessen Angriff sicher mit einer halben Länge ab. *Minister* wurde weit zurück schlechter Dritter.

Im Claiming-Handicap der Zweijährigen starteten *Perle blanche*, *Splugen*, *Hrabianka*, *Zod Marcsi*, *Coriolan II.*, *Trézsi*, *Medium* und die br. St. [illegible] Chislehurst—Lady Ida. *Splugen* wurde am meisten begehrt vor *Coriolan II.*, *Perle blanche* und *Zod Marcsi*. Nach gegebenem Startzeichen gewahrte man *Zod Marcsi*, *Perle blanche* und *Hrabianka* in Front. Das zweite Treffen wurde von *Coriolan II*, *Splugen* und der namenlosen Stute gebildet. Nach zwei Drittel des Weges schob sich *Splugen* etwas vor, und an der Distanz hatte er bereits die Spitze erreicht. *Hrabianka* und *Zod Marcsi* waren hier mit ihren Kenntnissen zu Ende und liessen *Trezsi* an sich vorbei, welche sich vergeblich bemühte, den Favorit zu erreichen. *Splugen* siegte sehr leicht mit anderthalb Langen gegen *Trézsi*, der drei Langen zurück *Perle blanche* als Dritte folgte.

Das Handicap der Zweijahrigen sah *Meridian*, *Noisette*, *Spurius*, *Brausepulver*, *Milton*, *Pietro*, *Kegyasszony*, *Vanda* und *Viora* beim Pfosten Den beiden Erstgenannten wurden die besten Chancen zugesprochen. Nach erfolgtem Ablauf, bei dem *Brausepulver* stehengeblieben war, sah man die Farben von *Kegyassony*, *Milton*, *Noisette* und *Meridian* in Front. Bei der kleinen Richterloge waren bereits alle Jockeys am Reiten, und liefen die vier Pferde dicht bei einander der Richterloge zu. Nach Kampf siegte *Noisette* mit einer Kopflange gegen *Meridian*, welcher eine kurze Kopflange vor *Kegyassony* einkam

Fünfter Tag. Sonntag den 6. October.

Noch einmal verschaffte sich der Spatsommer, den man schon für dahin gegangen hielt, sein Recht. Er jagte den eingebrochenen Herbst wieder über das Land hinaus und bescheerte an den letzten zwei Tagen wirklich prachtiges Wetter. So benützten denn überaus zahlreiche Freunde des Rennsports die günstige Gelegenheit, um am Sonntag die Bahn im Stadtwaldchen auf allen ihren Platzen stark zu bevölkern. Es gab auch diesmal wieder brillanten Sport, wobei sowohl die Anhanger des Favorits als auch jene der Aussenseiter zufrieden sein konnten. In den den Tag eröffnenden Claiming-Stakes der Zweijährigen errang *Actium* ihren ersten Erfolg, im Zugloer Preis siegte *Ambrosia*, und das Hürdenrennen gewann die von Hesp brillant gesteuerte *Irénke*. Einen verblüffenden Ausgang nahm dann der Jockey-Club-Preis. Der fur unbezwinglich gehaltene *Or-vert* musste sich nämlich vor seinem einzigen Gegner *Eltoli* beugen, der am Donnerstag zuvor von *Tokio* im Canter geschlagen worden war. Wie hoch steht somit *Tokio* über *Or-vert!* Im Staatspreis der Zweijährigen kam nach langer Pause *Boglár* wieder heraus, der wenig Mühe hatte, über *Voltigeur* und *Gyongyes* die Oberhand zu behalten. Das Verkaufsrennen fiel an *Mammon* und das Nursery-Handicap an *Tissa*. Nachstehend berichten wir über den Verlauf der einzelnen Concurrenzen.

In den Claiming-Stakes der Zweijährigen starteten *Angyalka*, *Navarraise*, *Gáspár*, *Lelkem II.*, *Tarara-boom-de-ay*, *Euer Gnaden*, *Actium*, *Rep* und *Kegy*. Es gab hier keinen ausgesprochenen Favorit, vielmehr theilten sich *Kegy*, *Actium*, *Tarara-boom-de-ay* und *Rep* fast gleichmassig in die Gunst des wettenden Publicums. Der Start dauerte sehr lange. Als er endlich gelang, gewahrte man *Actium*, *Navarraise*, *Gáspár* und *Angyalka* im Vordertreffen. *Gáspár* wurde aber bald zurückgenommen und führte nun *Angyalka* vor *Actium* und *Navarraise*. Nach dem Einbiegen in die Gerade rückte *Actium* zu *Angyalka* auf, wahrend nun *Gáspár* neuerlich vorgeworfen wurde, um in die Entscheidung einzugreifen. Er musste aber das Ende den beiden Stuten überlassen, von denen *Actium* nach Kampf mit einer Halslange siegte. Eine Kopflange hinter *Angyalka* wurde *Gáspár* Dritter vor *Navarraise*.

Der Zugloer Preis versammelte *St. Vertugarde*, *Biró-lánya*, *Blondine*, *Weatherstar* und *Ambrosia* beim Start. *Weatherstar* war Favorit vor *Ambrosia* und *Biró-lánya*. In der Ordnung *St. Vertugarde*, *Ambrosia*, *Weatherstar*, *Biró-lánya*, *Blondine* ging das Feld vom Start ab. Dann schoss sofort *Biró-lanya* in Front und führte in scharfem Tempo vor *Weatherstar* und *St. Vertugarde*. Dieser ging bereits nach vierhundert Metern in Nöthen und musste *Ambrosia* an sich vorbei lassen; in der kurzen Wand, wo *Biró-lánya* noch einen Vorsprung von fünf Langen hatte, war er ganz geschlagen. Knapp nach der Einlaufsecke wurde dann *Biró-lánya* von ihren Gegnern eingeholt, an der Distanz war es um sie und *Weatherstar* geschehen. *Ambrosia* und *Blondine* zogen an ihnen vorbei und liefen ein schönes Rennen nach Hause, das *Ambrosia* sicher mit einer halben Lange zu ihren Gunsten entschied. *Weatherstar* kam sechs Langen zurück als Dritter ein.

Im Hürdenrennen liefen *Amulet*, *Gounod*, *Vicine*, *Gavallér*, *Irénke*, *Hannah*, *Aranyvirág*, *Angostura*, *Papacosta II.* und *Arlequine*. Die meiste Nachfrage fanden *Vicine*, *Gavallér*, *Irenke* und *Amulet*. *Hannah* führte nach Fall der Flagge vor *Irenke*, *Angostura* und *Aranyvirag*. Dann wurde *Irénke* zurückgenommen, und bildeten nun *Hannah*, *Angostura* und *Aranyvirág* das führende Trio vor *Arlequine*. Beim Meilenstart setzte sich *Aranyvirág* an die Spitze, indess *Hannah* und *Angostura* immer weiter zurückfielen. An ihrer Stelle traten in der kurzen Wand *Vicine* und *Arlequine*, welche dicht hinter *Aranyvirág* um die Einlaufsecke kamen. Zwischen den beiden letzten Hürden waren *Vicine* und *Arlequine* geschlagen. Hier versuchte *Gavallér* einen Vorstoss, der aber misslang. Dafür griffen nun *Irenke* und *Amulet* die Führende an und brachten sie auf der flachen Bahn zum Weichen. Dabei erwies sich *Irénke* als die Bessere, und sie schlug *Amulet* sicher mit einer Lange. Eine Halslange dahinter endete *Aranyvirág* als Dritte.

Für den Jockey-Club-Preis würden zwar blos *Or-vert* (Hyams) und *Eltoli* (Cleminson) gesattelt, das Rennen gestaltete sich aber doch zu einem Sensationsereigniss. *Or-vert*, dessen Startpreis 6 auf 1 betrug, wies seinem Gegner in massigem Tempo den Weg. Vom Meilenstart an verstarkte er die Pace, doch *Eltoli* liess ihn nicht davonziehen. Er hielt sich stets dicht hinter *Or-vert*, bis er dann 300 Meter vor dem Ziele an dessen Seite rückte. Plötzlich sah man Hyams sich bereits rühren, wahrend der Reiter von *Eltoli* noch ganz ruhig sass. Bei der kleinen Richterloge musste Hyams zur Peitsche greifen. Dies fruchtete aber nichts. *Eltoli* zog an *Or-vert* vorbei und schlug ihn leicht mit anderthalb Langen. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens:

Sieger im Jockey-Club-Preis.

Ehrenpreis und 9500 fl. 2800 Meter.

Im Jahre 1885: Internationaler Ausstellungspreis. 40.000 Frcs.
Seit dem Jahre 1886 bis incl. 1891: Internat. Preis.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1885	Buzgó 3j.	Kisbér öcscse	Gf. J. Sztáray	Busby	7
1886	Metallist 5j.	Verneuil	Compagnie Sztáray-Hunyady	Sear	9
1887	Metallist 6j.	Verneuil	Compagnie Sztáray-Hunyady	Busby	7
1888	Biró 3j.	Gunnersbury	Capt. Violet	R. Coates	5
1889	Titian 4j.	Flibustier	Major Graf Ed. Choloniewski	Busby	5
1890	Garlic 3j.	Elemér	Gf. Béla Zichy	Rawlinson	6
1891	Achilles II. 3j.	Ruperra	Bar. Sigm. Uechtritz	W. Smith	5
1892	Primás II. 3j.	Doncaster	E. v. Blaskovits	Smart	5
1893	Primás II. 4j.	Doncaster	E. v. Blaskovits	Adams	5
1894	{ Dornröschen 4j.	Fenék	Gf. T. Festetics	W. Smith }	3
	{ Kis-Iblya 4j.	Vinea	Bar. G. Springer	Hyams }	
1895	Eltoli 3j.	Ercildoune	N. v. Szemere	Cleminson	2

Am Staatspreis der Zweijährigen nahmen *Ingraban*, *Boglár*, *Gyongyos* und *Voltigeur* theil. *Gyongyos* war Favoritin vor *Boglár*, die beiden Anderen wurden nur wenig gewettet. Als das Ablaufszeichen gegeben war, gingen *Gyongyos*, *Boglár* und *Ingraban* fast in einer Linie ab. *Voltigeur* blieb etwas weiter zurück. So kam das Feld bis zum Beginne des Guldenplatzes, wo *Ingraban* nicht mehr recht mitkonnte. Noch vor der kleinen Richterloge war auch das Schicksal von *Gyongyos* besiegelt. Sie musste *Boglár* an sich vorbeilassen, der auch einen Schlussangriff von *Voltigeur* mit einer Halslange zurückwies. Drei Langen trennten *Voltigeur* von *Gyongyos* im Ziele

Im Verkaufsrennen stellten sich *Rayon d'or*, *Thema*, *Nono*, *Mindenes*, *Princess May*, *Mammon*, *Corinna*, *Kisbarna* und *Dehogy* dem Starter. *Nono* und *Mindenes* erfreuten sich der regsten Nachfrage vor *Mammon* und *Corinna*. *Mammon* errang gleich vom Haus aus einen kleinen Vorsprung vor *Kisbarna*, *Princess May* und *Nono*. Im zweiten Treffen galoppirten *Mindenes*, *Rayon d'or* und *Corinna*. Schon auf halbem Wege hatte *Mammon* das Rennen sicher, und ebenso liess sich *Kisbarna* Niemand in die Nahe kommen. *Mammon* siegte sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Kisbarna*, welche zwei Langen vor *Rayon d'or* eintraf.

Das Nursery-Handicap wurde von *Aequator*, *Frume*, *Brausepulver*, *Fitness*, *Küfferle*, *Szöke Duna*, *Merveilleuse*, *Legény*, *Theorie*, *Tökölyi*, *Tisza* und *Csecsebecse* bestritten, von welchen Pferden *Aequator*, *Küfferle*, *Tissa* und *Theorie* die meisten Anhanger hatten. Der Ablauf gelang bald und sah man *Tisza*, *Aequator*, *Theorie*, *Brausepulver* und *Legény* in Front, doch hatte *Tissa* stets klare Führung. An der Distanz waren *Brausepulver* und *Legény* am Ende ihres Könnens angelangt, *Tisza* aber wahrte seinen Vortheil einem Angriff von *Theorie* und *Aequator* gegenüber und bezwang Erstere leicht mit anderthalb Langen. Eine Kopflange zurück wurde *Aequator* Dritter.

NOTIZEN.

CHARLES PLANNER ist mit seinen Pferden von der Rennbahn im Stadtwaldchen nach Totis zurückgekehrt.

MORGEN ist Reugeld-Erklarung für die »Grosse Pardubitzer« sowie Nennungsschluss für einige Rennen des Wiener October- und des Pardubitzer Meetings.

DER »HERBST-KALENDER« von Victor Silberer welcher kurzlich zur Ausgabe gelangte, enthalt die vollständigen und genauen Resultate der sammtlichen heuer bisher in Oesterreich-Ungarn gelaufenen Rennen, inclusive des Wiener September-Meetings. Der »Herbst-Kalender« ist demnach für jeden Turffreund, insbesondere für die Besucher des Budapester Herbst-Meetings ein wichtiger und sogar unentbehrlicher Behelf. Zu beziehen durch unsere Administration. Preis 1 fl. ö. W. = 2 K.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Herbst-Meeting 1895.

Vierter Tag. Sonntag den 6 October.

VINDOBONA-HCP. Heatf. 2 v 3. 3200, 1400, 900, 500 K. 1609 M.

Erstes Heat.

Cav. G. Rossi's a. br. St. *Valkyr*, 1680 M. . (2 : 24^{8}) 1
Cav A. Vertua's 9j. br. St. *Mattie H.*, 1670 M. (2 : 27) 2
March. Berlingheri's a. R.-W. *Spofford*, 1700 M. (2 : 27^{5}) 3
Koritschan's 6j. lbr. St. *Romola*, 1620 M. . . (2 : 29^{8}) 4
Dan MacPhee's 6j. dbr. St. *Glorian*, 1620 M. 0
C. Schmidt's 7j. R.-H. *Eddie Hayes*, 1660 M 0
Cav. G. Rossi's a. F.-H. *Gruppo*, 1609 M. . . . . dist.

Tot.: 145 : 50. Platz: 42 : 25 und 45 : 25. Guldenpl.: Tot.: 16 : 5 Platz: 43 . 25 und 39 : 25.

Zweites Heat.

Valkyr . . . . (2 : 24^{2}) 1
Glorian . . . . (2 : 24^{8}) 2
Spofford . . . . (2 : 25^{7}) 3
Mattie H . . . . (2 : 26^{7}) 4
Romola 0
Eddie Hayes 0

Tot : 103 : 50. Platz: 36 : 25 und 78 : 25. Guldenpl.: Tot.: 10 : 5. Platz: 36 : 25 und 74 : 25.

Resultat.

Valkyr . . . . 1 *Glorian* 3
Mattie H. . . . . 2 *Spofford* 4

HOFFNUNGSPR. 1800, 600, 400, 200 K. 2600 M.

Cav G. Rossi's 5j. R.-H. *Pratny II.*, 2780 M. (4 : 28^{9}) 1
J. Schmatzer's 4j. br. St. *Donauperle*, 2640 M. (4 . 29^{5}) 2
A. Lutter's 4j. br. St. *Dongo C*, 2720 M. . (4 : 30^{9}) 3
H. Dieffenbacher's 4j. Sch.-H. *János*, 2620 M (4 : 36^{2}) 4
A. Winkler's 7j. R.-St *Hanna*, 2600 M. 0
H. Dieffenbacher's 6j. br. H. *Wenzel*, 2620 M. 0
L. Schoisengeier's 3j. R.-H *Barischofsky*, 2640 M. . . 0
Wöss' a. br. St. *Co-co*, 2640 M. 0
Dess. 4j br. St. *Lubiana*, 2640 M. 0
J. Stanek's 6j. Sch.-St. *Tschepanin*, 2660 M. 0
Mr. Tullner's 4j. br. H. *Legeny*, 2660 M. 0
S. Spitz' 6j R.-H. *Patron*, 2760 M. 0

Tot.: 192 : 50. Platz: 27 : 25, 29 : 25 und 31 : 25. Guldenpl.: Tot.: 21 : 5. Platz: 28 : 25, 30 : 25 und 31 . 26.

INTERNATIONALES R. 2000, 700, 500, 300 K. 3200 M.

Frau C. Klaus' 4j br. H. *Beltair*, 3200 M. . (5 : 04^{4}) 1
G. Aubry's 4j. br. H. *Kraddock*, 3200 M. . . (5 : 05^{1}) 2
Dess. 6j. br. St. *Mauvnette*, 3260 M. . . . . (5 : 06^{6}) 3
Cav. G. Rossi's 5j. Sch.-St. *Burrasca*, 3260 M. (5 : 07^{7}) 4
Compia V. & Sci's 5j. br. St. *Istria*, 3170 M. 0
J. Czeloth's 7j R.-St. *Wetscheria*, 3200 M. 0
W. Schlesinger's a. Sch.-H. *Warwar*, 3200 M. 0
Joe C. May's a. br. St. *Twilight*, 3200 M. 0
Cav. A. Vertua's 3j br. H. *Dixma*, 3200 M. 0
Wöss' 8j. Sch.-St. *Stella*, 3200 M. 0
S. de Beauvais' 8j schwbr. H. *Joab*, 3200 M. 0
S. Spitz' a. Sch.-St. *Landmark Maid*, 3260 M. . . . 0

Tot.: 852 : 50. Platz: 109 : 25, 54 . 25 und 95 : 25. Guldenpl.: Tot.: 145 : 5. Platz: 94 : 25, 57 : 25 und 129 : 25.

HCP. F. ZWEIJ. 1500, 500, 300, 200 K. 1500 M.

Bars-Füss' R.-H. *Vezer*, 1640 M. . . . . . (3 : 08^{3}) 1
Dess. R.-H. *Fergeteg*, 1720 M. . . . . (3 : 10^{9}) 2
Béla Rósa's F.-H. *Triumph*, 1630 M. . . . (3 : 13^{9}) 3
S. Spitz' F.-H. *Völegeny*, 1650 M. . . . . . (3 : 15^{1}) 4
J. Stanek's br St. *Kippin*, 1600 M. 0
Puszta-Bereny's R.-St. *Medarda II.*, 1500 M. 0
A. Winkler's Sch.-St. *Ceres*, 1500 M 0
C. Kreipl's F.-St. *Nemesis*, 1540 M. 0
G. Stanhope's br. H. *Happy Thought*, 1640 M. . . . 0
C. Kreipl's br. H. *Manchester*, 1700 M. 0
Dan MacPhee's br. St. *Ballerine*, 1740 M. 0

Tot.: 595 : 50. Platz: 299 : 25, 196 : 25 und 50 . 25. Guldenpl.: Tot.: 56 : 5. Platz: 149 : 25, 124 : 25 und 47 . 25.

*) 1885 [illegible]p. 10.000 Frcs.

HANDICAP. 1500, 500, 300, 200 K. 2800 M.

Woss' 5j. br. St. *Lady Amber*, 2825 M. . . . (4 : 34^{3}) †
Gf. A. Gyulai's 9j. br. St. *Alectra*, 2840 M. . (4 : 34^{3}) †
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2800 M. . . . (4 : 34^{4}) 3
Cav. A. Vertua's 3j. br. H. *Dixma*, 2840 M. (4 : 34^{5}) 4
Dan MacPhee's 7j. F.-St. *Mollie C.*, 2800 M. 0
Capt. Luck's 8j. Sch.-H. *Awos Molodoi*, 2800 M. . . . 0
St. Tupan's a. F.-W. *Little Mac*, 2800 M. 0
C. Kreipl's 7j. Sch.-St. *Lebedka I.*, 2825 M. 0
W. Schlesinger's 7j. R.-H. *Warwar II.*, 2825 M. . . . 0
Marshall's 4j. R.-H. *Lohengrin*, 2840 M. 0
C. Schmidt's 4j. Sch.-H. *Attila*, 2840 M. 0
E. v. Grimmer's 4j. br. St. *Oratava*, 2840 M. 0
Dan MacPhee's 7j. schwbr. St. *Golden Lumps*, 2840 M 0
Ruzicka's 7j. br. St. *Susie D.*, 2860 M. 0
W. Schlesinger's 6j. R.-H. *Natschlanik*, 2875 M. . . . 0
G. Rossi's 3j. R.-H. *Coriolano*, 2900 M. 0
S. Spitz & Co.'s a. Sch.-St. *Landmarck Maid*, 2900 M 0

Tot.: 339 : 50 für *Lady Amber*, 360 : 50 für *Alectra*. Platz: 74 : 25 für *Lady Amber*, 99 : 25 für *Alectra* und 136 : 25. Guldenpl.: Tot.: 40 : 5 für *Lady Amber*, 43 : 5 für *Alectra*. Platz: 117 : 25 für *Lady Amber*, 126 : 25 für *Alectra* und 193 : 25.

WIENER FIAKERF. 500, 300, 250, 200, 170, 80 K. 3300 M.

A. Giballe jun.'s (Nr. 930) zwei Schwarzbraun (6 : 20) 1
S. Teuschl's (Nr. 424) zwei Braun 2
C. Mayerhofer's (Nr. 408) Schimmel und Rapp . . . 3
J. Wollner's (Nr. 738) zwei Rappen 4
F. Linner's (Nr. 2) zwei Braun 5
L. Wollner's (Nr. 686) zwei Schimmel 6
C. Kuplinger's (Nr. 901) zwei Schimmel 0
A. Kuplinger's (Nr. 895) Schimmel und Rapp 0
C. Laurer's (Nr. 89) Fuchs und Schwarzbraun . . . 0
C. Ripstein's (Nr. 122) Braun und Rapp 0
G. Gödel's (Nr. 778) zwei Schimmel 0
A. Schonhuber's (Nr. 32) zwei Rappen 0
F. Böhm's (Nr. 74) Schimmel und Schwarzbraun . . . 0
A. Kolbenschlag's (Nr. 577) Schimmel und Rapp . . 0
A. Weigl's (Nr. 360) Schimmel und Rapp 0
L. Kreipl's (Nr. 347) zwei Rappen 0
Th. Wollner's (Nr. 104) zwei Schimmel 0
F. Geyer's (Nr. 4) zwei Schimmel 0
E. Holzer's (Nr. 948) Schimmel und Rapp 0
Th. Wollner's (Nr. 941) zwei Schimmel 0

Tot.: 293 : 50. Platz 52 : 25, 76 : 25 und 152 : 25. Guldenpl.; Tot.: 42 : 5. Platz: 50 : 25, 68 : 25 und 131 : 25.

BERICHTE.

Wien, Herbst-Meeting 1895.

Vierter Tag. Sonntag den 6. October.

Noch besser besucht als am Tage des Wiener Heatfahrens war der Trabrennplatz am Sonntag. Diesmal bildete das Vindobona-Handicap die Hauptconcurrenz, die von der Elite des in Wien anwesenden Trabermateriales, *Bellwether* ausgenommen, bestritten wurde. Der Sieg fiel an *Valkyr*, die im zweiten Stechen dank der eminenten Fahrkunst ihres Besitzers den Preis endgiltig eroberte. *Mattie H.* hatte ebenso wie ihre Stallgenossen unter der wenig glücklichen Steuerung ihres Fahrers zu leiden, der mit einer schier unglaublichen Bereitwilligkeit stets die Innenwand freigibt, wenn ein gefahrlicher Gegner in der Nahe ist. Rossi gewann dann auch noch mit *Priatny II.*, der neuerlich seinen Record verbesserte, den Hoffnungspreis. Durch seine zahlreichen Erfolge hat sich der Italiener aber die Missgunst der anderen Fahrer zugezogen, die nun Alles thun, um Rossi den Weg zum Siege zu verlegen. Geradezu Unglaubliches leistete in dieser Beziehung im Internationalen Rennen Fahrer Goff, dessen Manipulationen mit *Joab* den lautesten Unwillen des Publicums wachriefen. Im Dreijahrigen-Handicap wollte oder durfte *Ballerine* diesmal wieder nicht ordentlich gehen, so dass sie gegen den Sieger *Vezér* keinen Meter einbrachte. Im Handicap erzwang *Alectra* ein todtes Rennen, und dicht hinter dem Paare gingen *Cozette*, *Susie D*, *Dixma* und *Natschalnik* durch's Ziel, wahrend dahinter noch ein ganzes Rudel Pferde lag. Dieses Handicap machte seinem Verfasser alle Ehre, denn vom Start bis in's Ziel war das Feld geschlossen, und das Ende war ein überaus knappes. Im Fiakerfahren versagte Linner, dessen Gespann fortwährend galoppirte, diesmal vollstandig, und so konnte Giballe jun. einen leichten Sieg feiern.

Im Wiener Heatfahren erfreuten sich im ersten Stechen *Valkyr* und *Spofford* der Gunst des Publicums, *Glorian*, *Romola*, *Eddie Hayes*, *Mattie H* und der Stallgenosse *Valkyr's*, *Gruppo*, wurden nur vereinzelt gewettet. Der Start gelang ziemlich rasch. *Glorian*, die famos abkam, war sofort an der Spitze vor *Romola* und *Gruppo*, galoppirte aber dann bei den Rothen Kreuzhausern so stark, dass *Romola* in Front gehen konnte. Bei der Rotunde sprang auch *Romola* ein, und nun wurden die beiden Stuten von *Eddie Hayes* passirt, dem dichtauf *Valkyr*, *Mattie H.* und *Spofford* folgten. In der Geraden galoppirte *Eddie Hayes*, und dadurch kam *Valkyr* an die Spitze, während ihr zunachst *Romola*, *Eddie Hayes* und *Mattie H.* lagen. Hinter den Baumen hatte *Valkyr* schon einen Vorsprung von 25 Metern vor *Mattie H.*, die ihre Gegner abgeschüttelt hatte und auf dem zweiten Platze lag, vor *Romola* und *Spofford*. Nun konnte *Valkyr* ruhig nach Hause fahren, *Mattie H.* dagegen, die beim Lagerhaus einen Fehler gemacht hatte, musste ihr Bestes geben, um hinter *Valkyr* den zweiten Platz gegen *Spofford* bis in's Ziel behaupten zu können. *Romola* blieb Vierte.

Im zweiten Stechen starteten ausser *Gruppo* alle Theilnehmer am ersten Stechen. Diesmal war *Valkyr* heisse Favoritin, alle anderen Pferde wurden nur schwach gewettet. Beim Start versaumte sich *Glorian* ein wenig, sie war jedoch bald in Schwung und im Nu an der Spitze vor *Romola*; die drei Nachsten waren dicht beisammen, *Spofford* dagegen kam nicht recht in Schwung. Bei der Rotunde gab der Fahrer von *Mattie H.* wieder die Innenwand frei, so dass *Valkyr* durchschlüpfen konnte und beim Einbiegen schon bei *Eddie Hayes* war. Dieser galoppirte in [illegible] Geraden, wurde dabei von *Valkyr* passirt, die dann [illegible] *Romola* aufrückte. Hinter den Baumen ging *Valkyr* auch an *Romola* vorbei und machte sich nun an die Verfolgung der mit grossem Vorsprung führenden *Glorian*. Bei den Stallen kam auch *Spofford* auf, der an *Romola* vorbeiging und sich auf dem dritten Platze zurechtlegte. Bei der Rotunde liess *Glorian* nach, so dass sie *Valkyr* in der Geraden erreichen und gerade im Ziele um einen kurzen Kopf schlagen konnte; *Spofford* blieb Dritter vor *Mattie H.*

Den Ausgang des Hoffnungspreises legte man zwischen *Donauperle* und *Priatny II.* Sonst fand noch *Dongo C.* einige Nachfrage bei den Cassen, während *Hanna*, *Wenzel*, *János*, *Barischofsky*, *Co-co*, *Lubiana*, *Tschepanin*, *Legény* und *Patron* so ziemlich vernachlassigt blieben. Nach kurzer Verzögerung am Start konnte das Feld entlassen werden. *Hanna* benützte ihre günstige Position, um mit der Führung abzugehen, und vermochte sich dann langere Zeit in Front zu behaupten. Von den anderen Pferden lenkten nach der ersten Runde *Donauperle* und *Priatny II.* die Aufmerksamkeit auf sich. *Priatny II.* ruckte immer weiter vor, bis er endlich vor dem Antreten der Endtour bereits mit kleinem Vorsprung vor *Donauperle*, *Hanna* und *Janos* trabte. Plotzlich sprang der Hengst jedoch ein und kam ganz aus dem Schwung, so dass *Donauperle* neuerlich in Front gehen konnte und hinter den Baumen durch mehrere Wagenlangen von *Priatny II* getrennt war. *Priatny II.* liess aber doch nicht locker, bis er *Donauperle* gegenüber den Tribünen erreichte, und sie nun bis in's Ziel, welches er wohl nur knapp vor ihr erreichte, sicher hielt. *Dongo C.*, die in den letzten tausend Metern auf den dritten Platz vorgeruckt war, blieb Dritte vor *János*, *Barischofsky*, *Wenzel* und *Patron*.

Im Internationalen Rennen waren die Pferde des Stalles Aubry, *Kraddock* und *Mauviette*, die am meisten gewetteten. Als deren gefahrlichste Concurrenten bezeichnete man *Burrasca*, *Istria* und *Stella*. Beinahe freundlos blieben *Wetscheria*, *Beltair*, *Warwar*, *Twilight*, *Dixma*, *Joab* und *Landmark Maid*. Als die Pferde hinter den Baumen hervorkamen, sah man *Istria* vor *Wetscheria* und *Beltair* in Front, von denen jedoch *Wetscheria* nach einigen hundert Metern sofort aus dem Vordertreffen fiel. Dagegen ging bei den Lagerhausern *Beltair*, gefolgt von *Twilight*, *Istria* und *Kraddock*, in Front. Nach dem erstmaligen Passiren der Tribünen fiel *Istria* etwas zurück und musste *Kraddock* Platz machen. Ohne Veranderung ging es so den grossten Theil des Weges weiter. Beim Antreten der Endtour war *Burrasca* gut im Rennen, wurde aber fortwahrend durch den Fahrer von *Joab* aus der Bahn gedrangt, so dass sie immer wieder ausser Schwung kam. Bei den Stallen liess *Twilight* zuerst *Kraddock* an sich vorbei und fiel dann ganz zuruck. Dagegen ruckten bei der Rotunde *Mauviette* und *Burrasca* auf. *Kraddock* schien im Einlaufe an *Beltair* vorüber gehen zu wollen, sprang jedoch im entscheidenden Momente ein, so dass er schliesslich *Beltair* einen knappen Sieg überlassen musste. *Mauviette* kam als Dritte vor *Burrasca*, *Istria* und *Joab* ein.

Die Vertreter des Herrn Kreipel, *Nemesis* und *Manchester*, dann *Ballerine*, wurden im Handicap für Zweijahrige am meisten begehrt. *Kippin*, *Medarda II.*, *Ceres*, *Triumph*, *Happy Thought*, *Vezér*, *Volegény* und *Fergeteg* blieben beinahe freundlos. Nach gegebenem Zeichen war *Ceres* vor *Medarda II.* und *Kippin* am schnellsten flott. *Kippin* war bald fertig und fiel geschlagen zuruck, und nun fuhrte *Ceres* vor *Medarda II.* und *Nemesis*. Nach dem Passiren der Tribünen ruckte *Vezér*, der nun in Schwung kam, mächtig auf und passirte einen Gegner nach dem anderen, bis er schliesslich bei den Lagerhausern das Commando an sich riss und den anderen Pferden einfach davon lief. Bei der Rotunde lóste sich dann *Fergeteg* von dem geschlagenen Felde los und ruckte bis auf den zweiten Platz vor. *Veser* gewann schliesslich sicher gegen seinen Stallgenossen *Fergeteg*. Als Dritter kam *Triumph* vor *Vólegény*, *Ceres* und [illegible]

Das Handicap galt als ein vollkommen offenes Rennen, und so wurden denn *Lohengrin*, *Lady Amber*, *Attila*, *Oratava*, *Alectra* und *Coriolano* sehr stark gewettet; weniger Freunde fanden *Mollie C.* und *Golden Lumps*, *Cozette* und *Lebedka I.*, *Awos Molodoi*, *Little Mac*, *Warwar II.* und *Natschalnik*, *Dixma*, *Susie D.* und *Landmark Maid*. Beim Start war *Little Mac* am schnellsten auf den Beinen und fuhrte vor *Cozette*, *Awos Molodoi*, *Lady Amber* und *Alectra*. Hinter den Baumen ging *Cozette* an die Spitze, wurde aber dann wieder von *Awos Molodoi* abgelöst. Beim Lagerhause kam aus dem ruckwartigen Rudel *Dixma* heraus und schob sich auf den vierten Platz hinter *Cozette*, *Litle Mac* und *Lady Amber* vor. So ging es bei der Rotunde vorbei und die Gerade entlang bis hinter die Baume, wo *Lady Amber* an die Spitze ging vor *Cozette*, *Dixma* und *Alectra*, die Alle ganz beisammen waren. Bei den Stallen schoss *Alectra* in Front, fiel aber dann wegen eines Fehlers wieder zuruck, und so kam die Gesellschaft wieder in der alten Ordnung mit *Susie D* und *Natschalnik* dichtauf in die Gerade. Hier machte *Alectra* einen neuerlichen Vorstoss, der sie auf die Höhe von *Lady Amber* brachte, so dass sie in todtem Rennen mit der Wöss'schen Stute das Ziel passieren konnte; dichtauf war *Cozette* Dritte vor *Susie D.*, *Dixma* und *Natschalnik*.

Ein Fiakerfahren, in dem Al. Giballe jun. Nr. 930 gegen Sigm. Taschl Nr. 424 und C. Mayerhofer Nr. 408 Sieger blieb, machte den Beschluss des Tages

NOTIZEN.

CAV. ROSSI passierte am Sonntag wieder dreimal als Erster das Ziel; in den beiden Stechen des Vindobona-Handicaps mit *Valkyr* und im Hoffnungs-Preis mit *Priatny II.*

FAHRER GOFF erregte am Sonntag durch die Art, wie er mit *Joab* unausgesetzt *Burrasca* »verfuhr«, den lebhaftesten Unwillen des Publicums. Goff hielt *Joab* stets in der Nahe der italienischen Stute, und so oft Rossi an ihm vorbeifahren wollte, warf er seinen Hengst immer nach der betreffenden Seite herum, so dass *Burrasca* einige Male einsprang, die anderen Male verhalten werden musste. Dieses Manöver wiederholte Goff vier- bis funfmal und erreichte auch dadurch, dass *Burrasca* erst in den letzten 500 Metern freie Fahrt fand, als es natürlich schon zu spat war, um an die von drei Landsleuten Goff's gefahrenen ersten Pferde heranzukommen. Ist denn Niemand da, der diesen Herren ein wenig auf die Finger schaut?

DER UMSATZ am Totalisateur im Vindobona-Handicap am vergangenen Sonntag in Wien war ein ziemlich hoher. An den Cassen der beiden Totalisateure wurden in den beiden Stechen auf die einzelnen Pferde folgende Betrage gewettet:

	[illegible]		[illegible]	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Gruppo . . .	440	[illegible]	—	—
Glorian . . .	[illegible]	515	125	[illegible]
Romola . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Eddie Hayes .	[illegible]	240	[illegible]	[illegible]
Mattie H. . .	1015	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Valkyr . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Spofford . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	10.395		13.585	

LITERATUR.

DER CONDUCTEUR. Waldheim's Ausgabe des officiellen Coursbuches October mit den neuen Fahrplanen des In- und Auslandes, illustrirtem Führer in den Hauptstadten und mit Planen von Wien, Prag, Budapest, Graz und Triest. Preis 50 kr.

»DER STEIN der Weisen.« Illustrirte Halbmonatschrift fur Haus und Familie. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens A. Hartleben's Verlag in Wien. Preis des Heftes 30 kr. = 50 Pf. — Das jüngst erschienene 20. Heft dieser weitverbreiteten Halbmonatschrift enthalt eine physiologische Studie über »Thierische Warme«; ferner eine ausführliche Darstellung der »Regulirungsarbeiten an den Donaukataraktene« aus der Feder des Grafen Eduard Wilczek; eine umfangreiche Abhandlung über »Eigenbewegung der Fixsterne« sowie über etliche technische Neuheiten: Cylinderpropeller, Nautisches Bicycle, Die photographische Taschencamera »Kombi«, Der Zeiss'sche Butterrefractometer, Physikalische Experimente, Stadteplane, Preisfragen u. s. w. In gewohnter Weise ist auch dieses Heft mit einer grossen Zahl von Abbildungen ausgestattet.

BRIEFKASTEN.

A. B. in G. — *Kincsem* gewann im Jahre 1878 den Grand Prix de Deauville.

F. v. M. in P. — *Plaisanterie* gewann den Grossen Preis von Baden-Baden im Jahre 1885 gegen *The Condor* und *Blue Grass*.

K. P. in N. — Im Pedigree von *Buccaneer* kommt der Name von *Eclipse* nicht weniger als zwölfmal und jener des berühmten *Herold*-Sohnes *Highflyer* gar sechzehnmal vor.

J. P. in G. — In der ersten Halfte des siebzehnten Jahrhunderts waren Lord Derby, der Herzog von Bolton, der Herzog von Hamilton, der Herzog von Rutland, der Herzog von Beaufort, die Lords Duplin, Cardigan, Howe Manners, Lonsdale, Chesterfield, Sir Lowther, Mr. Osbaldeson, Sir John Astley, Mr Chetwind etc. die vornehmsten Rennstallbesitzer in England.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.